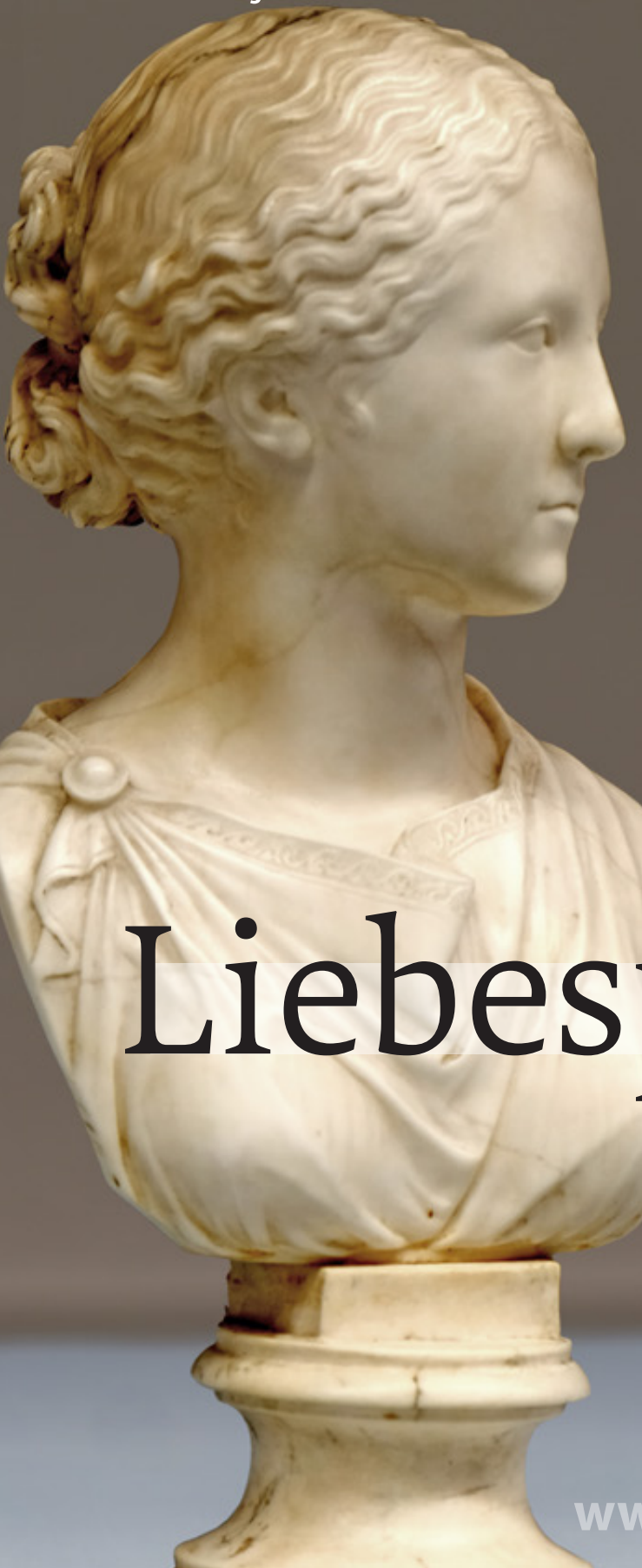


# LOUISE

Das Bad Homburg  
Magazin

Ausgabe 3 / 2020

Gratis für Sie!



## Liebespaare

Hölderlin-Highlights  
zum 250. Geburtstag

Neuigkeiten beim  
Poesiefestival

[www.louise-magazin.de](http://www.louise-magazin.de)



UNSER  
MÄRZ-ANGEBOT  
**KRÄUTER-  
STEMPEL-  
MASSAGE**  
MIT ALPENKRÄUTERN  
**69,- €**

# KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Entdecken Sie unser exklusives Wellnessangebot in den prachtvollen Räumen des historischen Kaiser-Wilhelms-Bades.

Kräuterstempelmassage, 55 Minuten	69 €
inkl. 2 Stunden Verwöhnzeit	84 €
inkl. 4 Stunden Verwöhnzeit	99 €



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

**Wenn Sie die März-Ausgabe unserer LOUISe aufschlagen**, befinden Sie sich schon mittendrin im Hölderlin-Jahr. Bad Homburg feiert den 250. Geburtstag des großen Dichters, der einige Jahre in der Residenzstadt am Taunus gelebt hat, mit einer abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe. Freuen Sie sich auf Vorträge, Installationen, Lesungen und sogar ein Musical.

**Besonders empfehlenswert ist die aktuelle Ausstellung** in unserem Städtischen historischen Museum. Das Museum im Gotischen Haus zeigt seine einzigartige Sammlung an Münzen- und Medaillenprägungen zu Friedrich Hölderlin. Ergänzt wird die Schau um moderne und zeitgenössische Kunst, die sich mit Hölderlin, seinem Leben und seinem Werk auseinandersetzt.

**Ans Herz legen möchte ich Ihnen auch die Podiumsdiskussion „Mein Hölderlin – was sagt Ihnen Hölderlin?“** in der StadtBibliothek. Am Geburtstag von Friedrich Hölderlin am 20. März wird über den Dichter diskutiert und aus seinen Gedichten gelesen. Umrahmt wird die Veranstaltung mit einer Ausstellung von Leihgaben der Leserinnen und Leser der StadtBibliothek.

**Doch natürlich hat der März** auch über Hölderlin hinaus noch einiges zu bieten. Wenn Sie beispielsweise auf Live-Musik stehen, sollten Sie die Bad Homburger Musiknacht am Samstag, 14. März, nicht verpassen. Auch die 15. Auflage bietet wieder Rock, Pop und Party-Sound vom Feinsten.

**Mit Ludwig van Beethoven** gibt es zudem noch ein zweites „Geburtstagskind“, das in diesem Jahr seinen 250. feiert. Gleich vier hochklassige Konzerte haben Berührungspunkte mit dem Werk des Bonner Genies.

**Sie sehen – auch im März wird Ihnen in Bad Homburg nicht langweilig werden.** Also, schnappen Sie sich die LOUISe und planen Sie Ihren ganz persönlichen Kultur-Monat. Viel Spaß dabei!

Ihr

Alexander W. Hetjes  
Oberbürgermeister

# INHALT

## EDITORIAL

### STADTGESPRÄCH

- 6** Liebespaare  
Hölderlin-Gedicht: An Diotima

### SPECIAL

- 12** Hölderlins 250. Geburtstag  
**16** Neues zum Poesiefestival

### DER NEUGIERIGE FRAGEBOGEN

- 19** Laura Winkler

### KONZERTE

- 20** Galerie Artlantis:  
Wolf Schubert-K & Bine Morgenstern  
**21** Ev. Erlöserkirche: Bachkantate zum Mitsingen  
**21** Ev. Gedächtniskirche: Orgelmatinee  
**21** Ev. Erlöserkirche: 75. Jahrestag  
der Befreiung von Auschwitz  
**22** Kurtheater: ABBA – The Tribute Show  
**23** Schlosskirche: Orgelmatinee  
**23** Ev. Christuskirche: Flöte und Orgel  
**23** Schlosskirche: Bad Homburger Schlosskonzerte  
**25** Kurkonzerte

### BEETHOVEN IN BAD HOMBURG

- 24** Schlosskonzerte: Felix Klieser (Horn) &  
Christof Keymer (Klavier)  
**24** Forum für junge Künstler: Klaviertrios  
**24** Schlosskonzerte: Meisterpianisten –  
Georgy Tchaidze  
**24** Englische Kirche: Beethoven und seine Bonner  
Freunde

### SPEICHER BAD HOMBURG

- 26** Holler My Dear – Disco Folk  
**26** Poems for Laila – Dark Folk  
**27** Vorschau: Das Programm im April

### BÜHNE

- 28** Musical: Lazarus  
**28** Live-Hörspiel-Performance: Jugend ohne Gott  
**28** Komödie: Die Tanzstunde  
**29** Klassisches Moskauer Ballett: Dornröschen  
**30** Tanzstudio Sander-Wilke: Black & White  
**30** Volksbühne: Valentinstag  
**31** Vorschau April



© Hans W. Rock

Purple Rising in der Englischen Kirche

### ENGLISCHE KIRCHE

- 32** Konzert: More Maids – First Ladies of Irish Folk  
**32** hr2-RadioLiveTheater: Der Hexer kehrt zurück  
**33** Kabarett: Werner Koczwar – Am Tag, als ein  
Grenzstein verrückt wurde  
**33** Young Friday: Purple Rising – Tribute-Band  
**33** Lions-Club: Ein Abend mit und um Brecht  
**33** çZed Mitchell Band  
**34** Kabarett: HG Butzko – echt jetzt  
**34** Konzert mit Tanz: Flamenco mit Rubén Molina  
**34** Konzert: Frühjahrskonzert für Senioren

### VERANSTALTUNGEN

Der März im Überblick

### BAD HOMBURG ENTDECKEN

### AUSSTELLUNGEN

- 36** Museum Sinclair-Haus: Juul Kraijer – Zweiheit  
**38** Museum Gotisches Haus: Hölderlin –  
ein geprägtes Bild  
**39** Galerie Artlantis: Raum/Zeit-Strukturen  
**39** Galerie Artlantis: Schülerkunst – verrückt  
**39** Jakobshallen: Jaime Plensa  
**40** Englische Kirche: Vergessene Orte – Off Limits!  
**40** Englische Kirche: Manifestationen der Innenwelt  
der Außenwelt  
**41** StadtBibliothek: Björn Maute – Verortungen  
**41** Automuseum Central-Garage: ALVIS  
**41** Gonzenheimer Museum: Konfirmation und  
Kommunion in Gonzenheim

### SPIELBANK

- 29** Das Programm im März



© Juul Kraijer

Juul Kraijer im Sinclair-Haus

## MITTEN IN BAD HOMBURG

- 43 Musiknacht
- 43 Hallo Frühling!

## 44 KINO UND KLASSIK IM KURTHEATER

## ■ YOUNG LOUISE

- 46 Veranstaltungen für Kinder
- 49 Jugendkulturtreff e-werk

## SCHLOSS BAD HOMBURG

- 50 Des Kaisers Spuren – der Königsflügel
- 50 Very British
- 50 Herzgeschichten im Schloss
- 50 The Royal Family
- 50 Mit dem Nachtwächter unterwegs

## RÖMERKASTELL SAALBURG

- 51 Für Antike nie zu alt
- 51 Latein lebt
- 51 Römischer Abend
- 51 Römer vom Dienst

## DIES UND DAS

- 52 St. Marien feiert Jubiläum
- 52 StadtBibliothek: Lesung mit Friedrich Christian Delius
- 52 Tag der Archive: Grüße aus dem Taunus – 150 Jahre Postkarte
- 53 StadtBibliothek: Gleichstellung im Fokus
- 53 Waldenser Kirche: Waldenser Filmabend
- 53 Hospiz-Verein: In Würde sterben – Vortrag
- 54 Filmclub Taunus: Ost-Allgäu

- 54 Forschungskolleg Humanwissenschaften: Alfred Herrhausen – Buchvorstellung
- 55 Kirdorf: Nachtwächterführung
- 55 Vortrag + Menü: Kultur rund um die Homburger Gastronomie
- 55 Ev. Gedächtniskirche: Bücherflohmarkt
- 56 Veranstaltungen der Volkshochschule

## CHAPEAU!

- 53 Goldrubingläser

## 55 ÄPPELWOI THEATER

## 58 HESSEN PARK

## FIT UND GESUND

- 60 Kur-Royal Day Spa: März-Special

## FÜR SIE GELESEN

- 61 Weltliteraten im Taunus – Jahrbuch Hochtaunuskreis 2020

## RÄTSEL

- 62 Wer wird gesucht?

- 62 Impressum

Gerne

kündigen wir auch Ihre  
Veranstaltungen in LOUISe an,  
liebe Leserinnen und Leser.  
Beachten Sie aber bitte den

5. eines Monats

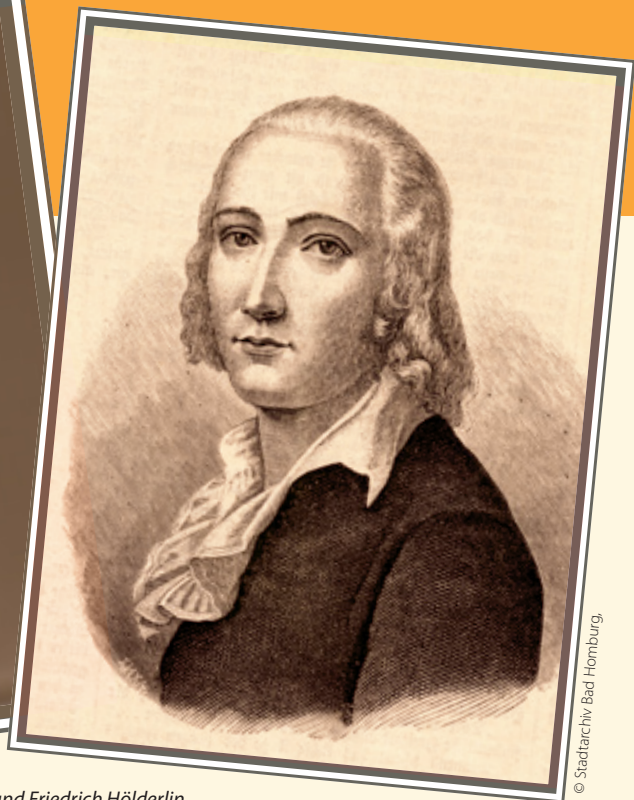
als Redaktionsschluss für die Ausgabe  
des folgenden Monats.

LOUISe erscheint jeweils am letzten Donnerstag  
im Monat als gedruckte Ausgabe sowie als  
Online-Ausgabe unter [www.louise-magazin.de](http://www.louise-magazin.de).

Ihre LOUISe-Redaktion



© Dorothea Lindenbergh



© Stadtarhiv Bad Homburg

Susette Gontard und Friedrich Hölderlin.  
Die Alabaster-Büste ist derzeit in der Ausstellung  
im Gotischen Haus zu sehen.  
Eine Leihgabe des Liebieg-Hauses Frankfurt.

# Liebespaare

*„Ich bin in einer neuen Welt ...  
es giebt ein Wesen auf der Welt,  
woran mein Geist Jahrtausende  
verweilen kann und wird ...“*

So schwärmte Friedrich Hölderlin in einem Brief an seinen Freund Neuffer. Hölderlin und Susette Gontard. Ein Liebespaar der Geschichte. Und 2020, in dem Jahr, in dem wir den 250. Geburtstag des Dichters feiern, in Bad Homburg das Liebespaar schlechthin.

## Friedrich und Susette

Die Klatschpresse hätte ihre helle Freude an diesen Liebenden gehabt – mit fatalen Folgen indes. Um das

Jahr 1800, in den Zeiten der Vernunftfehen, gehörten Seitensprünge fast zum Alltag, sie durften allerdings nicht publik werden. Es drohten massive Ehr- und Geldverluste. Susette war immerhin die Frau des reichen Frankfurter Bankiers Jacob Gontard, hatte vier Kinder, führte ein großes Haus und folgte vielen gesellschaftlichen Verpflichtungen. Nicht auszudenken, in welche Abgründe diese wunderschöne Frau gefallen wäre. Zumal Hölderlin als Hofmeister, also Hauslehrer des

Gontard-Sohnes Henry, von Jacob Gontard und sicher auch von dessen Freunden nur als gehobener Domes- tik angesehen wurde.

Hölderlin, der die eine oder andere Liebelei und eine fast einjährige Ver- lobung hinter sich hatte, entbrann- te in voller Liebe zu Susette, kurz nachdem er in den Haushalt aufge- nommen worden war. Und sie liebte ihn. Diese Frau war nicht nur schön, sondern auch belesen, musikalisch und kunstsinnig. Sie, ihre drei Töch-



Ernst August von Hannover und Viktoria Luise von Preußen

ter und deren Gouvernante, Henry und Hölderlin, bildeten bald einen verschworenen Kreis, der sich des Abends den schöngeistigen Dingen widmete. Jacob Gontard erschien nur selten. Ihm waren seine Geschäfte und damit einhergehende Verbindungen wichtiger. Kein Wunder also, dass die 27-Jährige auch emotionale Nähe bei Hölderlin suchte. Von Erotik wissen wir nichts Konkretes, sie deutet sich jedoch an, wenn Susette schreibt: „In meinen Armen lebt der Jüngling auf.“

Gelegenheiten zu Schäferstündchen gab es in dem großen Frankfurter Haus „Weißer Hirsch“ bzw. im Landhaus Adlerflychthof ausreichend. Welche Chancen aber taten sich auf, als der Ehemann seine Familie mitsamt Hauslehrer auf die Flucht vor den anrückenden Franzosen schickte. Erst ging es nach Kassel, dann landete das Grüpp-

chen in Bad Driburg – ein hübscher, beschaulicher kleiner Badeort und vor allem abseits der Argus-Augen der Frankfurter Gesellschaft gelegen. Die tuschelte sicher ohnehin schon heftig. In Driburg aber konnte sich das Liebespaar unbeschwert geben. Es musste auch nicht auf den Dichter Wilhelm Heinse achtgeben, der mitgefahren war. Heinse galt als liberal und nachsichtig.

Was in den ersten Wochen des Jahres 1796 begann, endete am 25. September 1798 jäh. Hölderlin und der Hausherr gerieten in Streit, und voller Angst, entdeckt zu werden, bat Susette ihren „Holder“ zu gehen. Der verließ das Haus Gontard von einer Stunde auf die nächste und flüchtete sich zu Freund Sinclair nach Homburg. Was nun kam, haben wir mehrfach beschrieben: über eineinhalb Jahre dreistündige Wanderungen Hölderlins jeden ersten Donnerstag

im Monat nach Frankfurt. Bei Wind und Wetter, noch vor Morgengrauen. Briefe auf der Fensterbank oder in der Hecke der Gontardschen Anwesen versteckt, auch das eine oder andere heimliche Treffen. Die Angst vor Entdeckung wurde jedoch zu groß. Eine Zukunft, ein Ausbrechen aus den Lebensumständen, sahen weder Susette noch Hölderlin. Im Juni 1800 verließ der Dichter Homburg – und seine Diotima.

## Viktoria Luise und Ernst August

Gut 100 Jahre später schien die große Politik gegen ein Liebespaar gestimmt, das ein wenig wie „Romeo und Julia auf Deutsch“ annutet. Aber: mit glücklichem Ausgang! Besiegelt in Bad Homburg. Zwei verfeindete Familien – die Hohenzollern und die Welfen, denen die Preußen 1866 ihr Königreich Hannover weggenommen hatten. Zwei junge Leute, die sich unsterblich ineinander verliebten – Viktoria Luise, einzige Tochter von Kaiser Wilhelm II., und Ernst August III., Prinz aus dem Hause Hannover. Dessen Bruder verunglückte im Mai 1912 mit dem Auto tödlich. Weil dies auf preußischem Gebiet geschah, ordnete der Kaiser an, dass zwei seiner Söhne dem Verunglückten die letzte Ehre erweisen sollten. Ernst August reiste in der Folge nach Berlin, um sich artig zu bedanken. Auch Viktoria Luise war anwesend. Da verschoss Amor seine Pfeile. „Ich war Feuer und Flamme. Schlagartig“, schrieb die Prinzessin später in ihren Memoiren.

Sie muss eine sehr zielstrebige Frau gewesen sein, denn sie setzte ihren Willen gegen alle Widerstände durch, auch gegen die harten politischen Gegner. Freilich gab es für eine solch



© Albertina, Wien

links: Graf Anton zu Stolberg-Wernigerode  
unten: Prinzessin Marianne von Hessen-Homburg



© Stadtarchiv Bad Homburg, Foto Fr. Dannhof, Hofphotograph

komplizierte Heirat allerlei zu regeln. Eben das geschah in Homburg. Während im Schloss die Diplomaten die schwierigen Verhandlungen führten, beschäftigten sich die jungen Leute und ihre Eltern, die in Homburg das erste Mal zusammentrafen, mit den schönen Dingen des Lebens. „Ein Segen, dass es in der Nähe die Saalburg gab“, erinnerte sich Viktoria Luise und berichtete von den ausgedehnten Besichtigungen des wiederaufgebauten Römerkastells. Der Kaiser und Auguste Viktoria führten den Herzog, Herzogin Thyra und das Brautpaar „bis zur letzten Schanze und zur kleinsten Haarspange einer weiblichen Schönheit der Römerzeit“. Viktoria Luise und Ernst August heirateten im Mai 1913 und hatten fünf Kinder. Ihre Ehe hielt 40 Jahre.

## Marianne und Anton

Gehen wir noch einmal zurück in Hölderlins Zeiten. Wir wollen nicht von jener in den Dichter so verliebten Prinzessin berichten, dass sie den Hyperion gleich dutzende Male las. Auguste von Hessen-Homburg und Hölderlin waren kein Liebes-

paar. Er sehnte sich nach seiner Susette, und sie war so einfühlsam, dass sie nie einen Versuch in seine Richtung unternahm. Nein, Auguste hatte eine Schwester, Marianne, die in die höchsten Kreise einheiratete. Diese Ehe mit Prinz Wilhelm, dem Bruder von Preußenkönig Friedrich Wilhelm III., kam nicht aus Liebe zustande, sondern aus reiner Vernunft. Und verlieb doch, wie man liest, recht harmonisch. Dennoch: Auch Marianne konnte sich dem Wunsch nach Liebesempfindungen nicht entziehen. Es funkte zwischen ihr und dem gleichaltrigen Graf Anton zu Stolberg-Wernigerode, Adjutant ihres Mannes und späterer preußischer Staatsrat.

Oh, was war das für eine Aufregung! Wenn er dicht neben ihr am Bett ihrer Kinder saß, wenn er die Hand auf ihr Herz legte. Oder aber,

wenn unversehens der Ehemann mit Stolberg im Zimmer saß. Oder ein Treffen, aus welchen Gründen auch immer, nicht zustande kommen konnte. Sämtliche Freuden und Qualen einer heimlichen Liebe erlebte die Homburger und nun preußische Prinzessin. Dass wir davon wissen, haben wir Mariannes eifriger Tagebuch-Schreiberei zu verdanken. Und dass Prinzessin Margaret von Hessen und bei Rhein dem Kleist-Experten Horst Häker nach vielfachen Bemühungen schließlich die Genehmigung zur Veröffentlichung der Tagebücher aus dem Jahr 1822 gab (Kleist-Archiv Sembdner Heilbronn, ISBN 3-931060-97-7).





© Stadtarchiv Bad Homburg

*Wilhelm Christoph mit seiner ersten Frau Sophia Eleonora und seiner Kinderschar.*

## Wilhelm Christoph und Anna Elisabeth

Ein Liebespaar des 17. Jahrhunderts wurde gar Opfer eines perfiden Verbrechens, weil es sich nicht den Konventionen entsprechend verhielt. Wilhelm Christoph, der zweite Landgraf von Hessen-Homburg, ließ zwar eifrig Hexen verfolgen, liebte aber ansonsten die Frauen. Seine erste Gemahlin Sophia Eleonora gebar ihm in dreizehn Jahren zwölf Kinder. Sie selbst starb schließlich im Kindsbett, gerade einmal 29 Jahre alt. Bei der zweiten Ehe wurde Wilhelm Christoph schlichtweg reingelegt. Er hatte Anna Elisabeth von Sachsen-Lauenburg vor der Hochzeit nur auf einem – wohl sehr vorteilhaften – Bild gesehen. Tatsächlich stellte sich die 39-jährige Braut „als bucklig heraus, und zur körperlichen Liebe hatte ihr die Natur zwar den Willen, nicht aber die Fähigkeit mitgegeben“. Ein Gericht prägte später den Begriff „passiv impotent“.

Sollte man dem Landgrafen da Vorwürfe machen, dass er sich in die Hofdame seiner Frau verliebte? Anna Elisabeth von Lützwow, Tochter

eines Jägermeisters, war erst 17 Jahre alt. Vier Jahre lang soll sie die Mätresse des Landgrafen gewesen sein – bis sie schwanger wurde. Wilhelm Christoph, der mehr Zeit in seinem Schloss Bingenheim in der Wetterau verbrachte als in der Burg in Homburg, versteckte die junge Frau im Schloss Philippseck bei Butzbach, doch die Kunde von der Geburt der Tochter im Juni 1670 sprach sich herum. Sie erzürnte den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, der nach wie vor die Hoheit über Homburg und Bingenheim ausübte, derart, dass er Mutter und Kind entführen ließ. Ein dreiviertel Jahr soll er sie auf Schloss

Biedenkopf festgehalten und dann an einen unbekanntem Ort gebracht haben. Was aus ihnen wurde, weiß man nicht, die Spuren von Anna Elisabeth von Lützwow und ihrer Tochter verloren sich. Dabei wollte Wilhelm Christoph die Geliebte nach seiner Scheidung heiraten.

## Adalbert und Therese

Und noch einmal Marianne – weil sie ein striktes und unerbittliches „Nein“ aussprach. Dass sich Sohn Adalbert, immerhin der Neffe des Königs, mit einer Tänzerin verbandeln wollte, ging beim besten Willen nicht. Und



*Haus Barnim  
an der Promenade,  
das Therese nach  
dem Tod ihres  
Mannes erwarb*

© Stadtarchiv Bad Homburg



Genießen Sie  
Ihren ganz  
persönlichen ...



**DIE FAIRE STADTSCHOKOLADE  
IN DEN SORTEN MILCHSCHOKO, MARC DE CHAMPAGNE UND NOUGAT VARIATION  
ERHÄLTlich BEI:**

Tourist Info + Service im Kurhaus, F. Supp's Buchhandlung, Glückskaffee,  
Maritim Hotel, Feinkost Lautenschläger, Chocolat Plus, RaffinHessen und Livipur

**DER FAIRE STADTKAFFEE  
ERHÄLTlich BEI:**

Tourist Info + Service im Kurhaus und Contigo Fairtrade Shop

[www.bad-homburg-tourismus.de/augenblick](http://www.bad-homburg-tourismus.de/augenblick)



Adalbert von Preußen und  
Therese Elßler in späteren Jahren.

feierte sie noch solch große Triumphe wie Therese Elßler zusammen mit ihrer Schwester Fanny. Wie es in den 1830er-Jahren üblich war, trafen sich die höher gestellten Herren nach Theateraufführungen mit den Aktrinen zum Diner. Dort begann eine Liebelei, die in tiefe Liebe überging – Adalbert und Therese wurden ein Paar. Die Hochzeit verbat ihnen Mutter Marianne, sogar als ein Sohn zur Welt kam. Die Liebenden lebten zurückgezogen in „wilder Ehe“ in der Nähe von Berlin.

Erst nach dem Tod Mariannes – Sohn Adalbert war bereits neun Jahre alt – durfte das Paar eine morganatische (nicht standesgemäß, ohne Erbansprüche) Ehe schließen. König Friedrich Wilhelm IV. erhob Therese zur Freifrau von Barnim.

Unter diesem Namen ist sie auch in der Bad Homburger Geschichte bekannt. Mehrfach hielt sie sich in der Kurstadt auf, und nach dem Tod ihres Mannes 1873 in Karlsbad siedelte sie gänzlich über und zog in das Haus an der Ecke Promenade/Kisseleffstraße. Es wurde später Teil von Ritters Parkhotel.



© Stadtarhiv Bad Homburg

© Stadtarhiv Bad Homburg

## Gerta Walshs „Liebesgeschichten“

Die Geschichten von interessanten Liebespaaren in Bad Homburg sind noch nicht am Ende angelangt. Wer mehr darüber lesen möchte, dem sei Gerta Walshs 2004 im Societäts-Verlag erschienenen Buch „Liebesgeschichten in Bad Homburg“ (ISBN 3-7973-0905.8) empfohlen. Leider ist es nur noch antiquarisch erhältlich. Darin schreibt unsere Heimatforscherin zum Beispiel von der „steirischen Venus“, die ihren Philipp umgarnte, aber am Landgrafenhof als nicht standesgemäß abgelehnt wurde, von der schönen Frau Schulz, der die Lage ihres Schlafzimmers zum Garten hin für Schäferstündchen mit einem französischen General als sicher erschien und doch beim „Fensterln“ vom Nachtwächter beobachtet wurde, von der Schauspielerin, die sich in ihren Arzt verliebte und ihn schließlich heiratete, und von etlichen Liebespaaren mehr.

Eva Schweiblmeier

## An Diotima

*Fliegen die Zweige des Hains,  
Wie die Locken im Tanz; und wie auf tönender Leier  
Ein erfreulicher Geist,  
Spielt mit Regen und Sonnenschein auf der Erde der Himmel;  
Wie in liebendem Streit  
Über dem Saitenspiel ein tausendfältig Gewimmel  
Flüchtiger Töne sich regt,  
Wandelt Schatten und Licht in süßmelodischem Wechsel  
Über die Berge dahin.  
Leise berührte der Himmel zuvor mit der silbernen Tropfe  
Seinen Bruder, den Strom,  
Nah ist er nun, nun schüttet er ganz die köstliche Fülle,  
Die er am Herzen trug,  
Über den Hain und den Strom, und ...*

(1. Strophe)

Friedrich Hölderlin

# Hölderlins 250.

Friedrich Hölderlin, dessen Geburtstag sich am 20. März zum 250. Mal jährt, lebte zwei Mal zwei Jahre in Homburg vor der Höhe: von 1798 bis 1800 nach seiner Flucht aus dem Haus des Frankfurter Bankiers Gontard wegen seiner verbotenen Liebe zu Susette Gontard sowie von 1804 bis 1806, als die Geisteszerrüttung immer mehr zunahm. Wegen dieser Aufenthalte, in denen auch wichtige Werke Hölderlins entstanden, ehrt Bad Homburg den großen deutschen Dichter mit einer langen Reihe von Veranstaltungen.

Hier ein Überblick:

**Sonntag, 1. März, 16.00 Uhr**  
**Museum Gotisches Haus,**  
**Tannenwaldweg 102**

## Ein Bildnis machen

Frühe plastische Darstellungen Friedrich Hölderlins

Vortrag von  
 Prof. Dr. Barbara Dölemeyer

Medaillen auf Friedrich Hölderlin sind relativ spät entstanden. Die früheste plastische Darstellung des Dichters, die einzige, die zu seinen Lebzeiten entstand, ist ein Wachspor-  
 trät von Wilhelm P. Neubert (nach 1832). Es folgen Porträtreiefs von Jacob May für das Homburger Hölderlin-Denkmal (1872) sowie von Ernst Rau für die Gedenktafel in Lauffen (1873). Vorgestellt werden sodann die ersten Medaillen und Plaketten, die der Hölderlin-Verehrer und Bildhauer Maximilian Wittmann aus München in den 1930er-Jahren auf eigene Initiative gestaltete. Ein abschließender Blick soll weiteren Porträtbüsten Hölderlins im 20. Jahrhundert gelten.

Museumseintritt 2,00 €, ermäßigt 1,00 €.

**Dienstag, 10. März, 19.45 Uhr**  
**Kurhaus, Luisenstraße**

## Hölderlin und die Deutschen

Vortrag von  
 Prof. Dr. Gerhard Kurz

Wer, wie er, ein „deutscher Schriftsteller“ werden will, schreibt Hölderlin 1799 in einem Brief an seine Mutter, dem ist die Kenntnis des „deutschen Volks“ so notwendig wie dem Gärtner die Kenntnis des Bodens. An einen Freund schreibt er 1801: „Deutsch will und muss ich übrigens bleiben, und wenn mich die Herzens- und die Nahrungsnot nach Otaheiti triebe.“ Der Vortrag geht im ersten Teil der Frage nach, welches Verständnis des „deutschen Volks“ Hölderlin hatte und was es für ihn hieß, ein „deutscher Schriftsteller“ zu sein. Mit wenigen ausgewählten Beispielen wird im zweiten Teil dargestellt, wie die Deutschen Hölderlin aufnahmen. Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg.

Eintritt frei.

**Hölderlin.**  
**2020**  
 Bad Homburg

# Geburtstag

**Sonntag, 15. März, 15.30 Uhr**  
**Museum Gotisches Haus,**  
**Tannenwaldweg 102**

## O, ehre, was du nicht verstehst

Der Buchkünstler Robert Schwarz und sein Werk zu Friedrich Hölderlin

Führung mit Dr. Stefan Soltek, Leiter des Klingspor Museums für Buchkunst, Offenbach

Robert Schwarz, 1951 in Ludwigshafen geboren, gehört zu den namhaftesten Buchkünstlern der Gegenwart. Seine Bücher bestimmt das ausgedehnte Interesse für Texte der antiken, klassizistischen und romantischen Literatur. Er schuf Werke u.a. zu Catull, Goethe, Kleist, Büchner und eben auch zu Hölderlin. Seine umfassenden Kenntnisse der Lithografie ge-

statten ihm einen virtuoson Umgang mit einer Vielzahl von Farben und Druckgängen. Das Städtische historische Museum besitzt großformatige Blätter, Künstlerbücher und Übermalungen von Robert Schwarz, die alle mit Hölderlin in Zusammenhang stehen. Sie werden bei dieser Führung von Dr. Stefan Soltek erläutert. Das Offenbacher Museum veranstaltet vom 18. März bis 11. Juni ebenfalls eine Ausstellung, bei der neben den Hölderlin-Arbeiten von Robert Schwarz auch die Buchkunst weiterer Künstler zu Hölderlin zu sehen ist.

Museumseintritt 2,00 €, ermäßigt 1,00 €.

**Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr**  
**Museum Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102**

## Hölderlin – eine Winterreise

Lesung mit Prof. Dr. Thomas Knubben

Hölderlins Reise nach Bordeaux im Winter 1801/1802 stellt bis heute ein großes Rätsel dar. Sicher ist nur: Sie wurde zum entscheidenden Wendepunkt im Leben und Schreiben des Dichters. Thomas Knubben ist der Route Hölderlins zu Fuß gefolgt. Im Winter und allein. Er unternahm eine poetische Wanderung. Er wollte wissen, ob auf diese Weise Neues zu erfahren ist über Hölderlins „fatale Reise“. Und ob es gelingen kann, den in den Dichterolymp Entschwundenen wieder ein Stück weit zurückzuholen in den Erfahrungshorizont der Gegenwart.

Museumseintritt 2,00 €, ermäßigt 1,00 €.

# 2020

**Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr**  
**Villa Wertheimer,**  
**Tannenwaldallee 50**

## Nietzsche über seinen Lieblingsdichter Hölderlin

Vortrag von  
 Prof. Dr. Renate Reschke,  
 Kulturwissenschaftlerin

1861 schrieb der 17-jährige Gymnasiast Friedrich Nietzsche einen Aufsatz über seinen Lieblingsdichter – sehr originell in Form eines Briefes an seinen „lieben Freund“. Darin legt er dar, dass Hölderlin in seiner Bedeutung für die Literatur nicht hoch genug einzuschätzen sei. Renate Reschke, die über Hölderlin promovierte und an der Humboldt-Universität Berlin lehrte, ist eine profunde Kennerin beider – von Hölderlin und Nietzsche.

**Freitag, 20. März (Hölderlins 250.Geburtstag!), 19.30 Uhr**  
**StadtBibliothek, Dorotheenstr. 24**

## Mein Hölderlin – was sagt Ihnen Hölderlin?

Podiumsdiskussion mit Bürgern, die Hölderlin-Gedichte lesen, erzählen und mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Moderiert wird der Abend von der Kulturwissenschaftlerin Prof. Renate Reschke.

### **Auftaktveranstaltung zur kleinen Ausstellung:**

In den Bücherregalen vieler Homburger steht ein Bändchen mit Hölderlingedichten. Verbunden mit den Fragen, welches Hölderlingedicht ihnen wichtig ist und wann und wie sie zu dem Buch gekommen sind, gestaltet die Stadtbibliothek eine kleine persönliche Ausstellung mit den Leihgaben der Leserinnen und Leser und ihrer Annotation.

Besichtigt werden kann sie bis zum 11. April zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek.

Der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg veranstalten **vom 21. bis 24. Mai** auf den Spuren Hölderlins eine **Exkursion nach Thüringen**. Waltershausen, Jena, Weimar und die Heidecksburg über Rudolstadt sind die Stationen. Nicht nur Hölderlin, sondern auch andere Geistesgrößen werden bei der Exkursion gewürdigt: Fichte, Schiller, Goethe, Wieland und viele andere.

### **Hölderlin und das „jenaische project“**

#### **Exkursion nach Thüringen**

Mitglieder der gastgebenden Vereine zahlen 385 € im Einzel- und 295 € im Doppelzimmer; Gäste zahlen 425 € im Einzel- bzw. 335 € im Doppelzimmer.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
 Kreisarchiv des Hochtaunuskreises,  
 Tel. 06172-999 4613,  
[kreisarchiv@hochtaunuskreis.de](mailto:kreisarchiv@hochtaunuskreis.de).

13. bis 29. März, Galerie Artlantis,  
Tannenwaldweg 6

## „verrückt“

Ausstellung mit Kunst  
aus Schulen des  
Hochtaunuskreises

(siehe AUSSTELLUNGEN).

# 250

28. März bis 28. Mai,  
Schlosskirche

## Eröffnung des Hölderlin-Jahrs im Rhein-Main- Gebiet

„O.T./Ariadnefaden“, Schriftinstalla-  
tion mit Texten von Friedrich Höl-  
derlin von Corinna Krebber. Die  
Künstlerin fügt dem in sich geschlos-  
senen Kirchenraum eine irritierende  
Dimension des Chaotischen hinzu.  
Gewissheiten werden infrage ge-  
stellt und Verlässliches zunehmend  
unsicher. In Kooperation mit dem  
Klingspor-Museum in Offenbach.

## VORSCHAU

Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr StadtBibliothek, Dorotheenstr. 24

### Hölderlin: Komm! ins Offene, Freund!

Lesung mit Rüdiger Safranski

Rüdiger Safranski, Träger des Hölderlin-Preises 2006, legt zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins eine beachtliche Biografie vor. Packend schildert er das Leben Hölderlins, dieses schwierige, zerrissene Leben: die Mutter, die ihn partout Pfarrer werden lassen will, die Nichtanerkennung seines Dichtertums, die unglückliche Liebe zu Susette Gontard, die Hauslehrerstellen, zuletzt in Bordeaux, und dann mit zerrüttetem Geist drei Jahrzehnte im Turm in Tübingen. Friedrich Hölderlin. Als Dichter, Übersetzer, Philosoph, Hauslehrer und Revolutionär lebte er in unerträglichen Spannungen, unter denen er schließlich zusammenbrach. Erst das 20. Jahrhundert entdeckte seine tatsächliche Bedeutung, manche verklärten ihn sogar zu einem Mythos. Doch immer noch ist Friedrich Hölderlin der große Unbekannte. Gemeinschaftsveranstaltung mit Supp's Buchhandlung.

Eintritt: 15.00 €, Abendkasse 20,00 €. Vorverkauf nur in Supp's Buchhandlung und über das Ticketportal Reservix ([www.reservix.de](http://www.reservix.de)).

3. bis 26. April, Galerie Artlantis,  
Tannenwaldweg 6

Ausstellung mit **Buchkunst zu Hölderlin-Werken** von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries, in Kooperation mit dem Klingspor-Museum Offenbach.

23. bis 26. April,  
Schlosspark Bad Homburg

**Begehbare Licht- und Klang-Installation von Philipp Geist.** Für die Besucher entsteht ein begehbare Lichtraum. Dabei arbeitet Geist vorwiegend mit Begriffen und Abbildungen aus dem Werk Hölderlins.

25. April, 20.00 Uhr, Kurtheater,  
Louisenstraße

Rock-Musical **„Hölderlin – das Musical“** der Stadt Lauffen, in Kooperation mit Schülern des Humboldt-Gymnasiums Bad Homburg.

27. Mai bis 12. Juni, Ausstellung,  
Taunus Sparkasse (am Kurhaus)

„**Patmos**“ – Die Original-Handschrift des Gedichtes „Patmos“ von Friedrich Hölderlin kann im Tresorraum der Bank besichtigt werden.

7. Juni, 11.00 Uhr,  
Schlosskirche

**Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises** der Stadt Bad Homburg

7. Juni, 19.30 Uhr Erlöserkirche,  
Dorotheenstraße

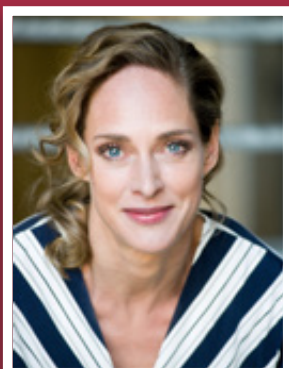
„**Hölderlin – ein Künstlerleben**“ – Lesung von Stefan Zweigs biografischem Essay und ausgewählten Hölderlin-Texten, Musik von Ludwig van Beethoven. Sonderveranstaltung des 11. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestivals mit Sophie von Kessel, Devid Striesow und Robert Stadlober.

27. Mai bis 14. Juni



Devid Striesow

© Edith Held



Sophie von Kessel

© Renate Nleder



Robert Stadlober

© Amanda Berens



Michael Mendl

© Gesine Friedmann

## 11. BAD HOMBURGER POESIE- UND LITERATUR- FESTIVAL

Es gibt Neuigkeiten zum Programm für das diesjährige Poesie- & LiteraturFestival. Bernd Hoffmann, Künstlerischer Leiter, konnte die noch offenen Termine besetzen, und das natürlich wieder mit außerordentlichen Schauspielern. Der Vorverkauf für beide Termine hat bereits begonnen.

**Sonntag, 7. Juni, 17.00 Uhr, Erlöserkirche, Dorotheenstraße**

### Hölderlin, ein Künstlerleben

mit Devid Striesow, Sophie v. Kessel und Robert Stadlober

Die drei großartigen Schauspieler lesen aus Stefan Zweigs „Der Kampf mit dem Dämon: Hölderlin, Kleist, Nietzsche“ den Abschnitt über Hölderlin. Sie verleihen den biografischen Figuren Persönlichkeit, Aura und Achtung: Hölderlin kommt an den wichtigen Stellen dieser romanhaften Lebensspuren mit originaler Prosa, Gedichten und Briefen immer wieder selbst zu Wort. Den musikalischen Teil der Sonderveranstaltung übernimmt das JugendSinfonieOrchester Hochtaunus.

Eintritt: 20,00 € bis 68,00 €.

**Samstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr, St. Marien-Kirche,  
Dorotheenstraße**

### Weihnachten bei den Buddenbrooks

Lesung mit Michael Mendl

Michael Mendl, einer der markantesten Schauspieler Deutschlands, stellt Thomas Manns „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ in den Mittelpunkt und ergänzt sie mit Gedichten und Prosa von Eichendorff, Rilke u.a. Auch die Weihnachtsgeschichte nach Lukas wird Tannenduft und das Nehen der unvergleichlichen Zeit fühlbar machen. Dazu steht festliche Chormusik der „Pfälzischen Kurrende“ auf dem Programm.

Eintritt: 12,00 € bis 57,00 €.

Eintrittskarten sind erhältlich in der Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de).

[www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.de](http://www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.de).





## **Rhythm is in Frankfurt – zwei Tage lang ist alles drin!**

Live-Events, Workshops, Performances, Talks und jede Menge Stars der internationalen Musikszene live erleben. Bei der „Home of Drums“ mit Profis an den Sets sitzen. Bei der „International Vintage Show“ Legenden bestaunen – oder selbst kaufen oder verkaufen. Auf der **Plattenbörse** nach Vinyl- und CD-Raritäten stöbern. Und als Zugabe ein Streifzug über das **Street Food Festival**. Und das alles parallel zur Musikmesse auf demselben Gelände. Take a walk on the wild side!

# **03./04.04.2020**

**/ MESSE FRANKFURT MESSEGELÄNDE /**

[musikmesse-plaza.com](http://musikmesse-plaza.com)

## ... der Ticket-Shop in Ihrer Nähe.

### BAD HOMBURG V. D. HÖHE

21. + 22.3.2020

**Black & White - Ballett**  
Kurtheater, € 15,00 – 21,00

7.3. – 22.5.2020

**Speicher Bad Homburg**  
Holler My Dear, Poems For Laila,  
Horst Hansen Trio, Ann Vriend,  
Robin McKelle, Al Pride, Julia  
Hülsmann Oktett  
€ 17,00 – 35,00

7.3.2020

**The Tribute Show –  
ABBA today**  
Kurtheater, € 47,90 – 57,90

14.3.2020

**Dornröschen**  
Kurtheater, € 32,00 – 58,00

22.3.2020

**Joseph Haydn  
„Die Jahreszeiten“**  
St. Marien Kirche, € 15,00

27.3.2020

**Ingo Appelt**  
Kurtheater, € 27,25 – 34,05

2.4. – 14.10.2020

**11. Bad Homburger Poesie  
& Literaturfestival**  
Ben Becker, Volker Bruch,  
Marie Bäumer, Andrea Sawatzki  
& Christian Berkel, Katty Salie,  
Max Moor, Mathias Matschke,  
Nina Hoss, Hans Sigl, Peter Kurth,  
Heino Ferch, € 19,35 – 56,60

13.4.2020

**Kasperl und das goldene Ei**  
Louis-Saal im Landgrafenschloss  
€ 9,00

7.5.2020

**Glenn Miller Orchestra**  
Kurtheater  
€ 39,00 – 48,00

8. + 9.5.2020

**Festival des Deutschen  
Musikwettbewerbs**  
Schlosskirche, € 18,00 – 54,00

9.5.2020

**Olaf Schubert**  
Kurtheater, € 29,55 – 36,30

14.5.2020

**Florian Schröder**  
Kurtheater, € 27,70 – 34,60

17.5.2020

**20 Jahre Sportschule  
M. Farnung**  
Kurtheater, € 15,00 – 19,00

24.5.2020

**Tabaluga und Lilli**  
Kurtheater, € 26,00 – 35,00

28.5.2020

**Lisa Eckhart**  
Kurtheater, € 28,35 – 34,05

7.6.2020

**Hölderlin – ein Künstlerleben**  
Sophie v. Kessel/Robert  
Stadlober/Devid Striesow  
Erlöserkirche, € 19,35 – 67,90

19. + 20.9.2020

**Auftakt Fugato 2020**  
Erlöserkirche, € 12,00 – 35,00

27.9.2020

**Till Eulenspiegel**  
Kurtheater, € 18,80

20.11.2020

**Magie der Travestie**  
Kurtheater, € 39,50 – 45,50

12.12.2020

**Weihnachten bei den  
Buddenbrooks**  
Michael Mendl,  
St. Marien Kirche, € 11,45 – 43,05

30.12.2020

**Die Lustige Witwe**  
Kurtheater, € 44,00 – 59,00

2.1.2021

**The 12 Tenors**  
Kurtheater, € 43,00 – 58,00

16.1.2021

**Sebastian Puffpaff**  
Kurtheater, € 30,55 – 33,85

### FRANKFURT + REGION

8.3.2020

**Eugen Onegin**  
Alte Oper Frankfurt  
€ 39,95 – 89,95

18.3.2020

**9. Komische Nacht Frankfurt**  
Der Comedy – Marathon  
Verschiedene Locations, € 20,60



27.9.2020

**Till Eulenspiegel**  
Kurtheater, € 18,80



30.3.2020

**The Spirit of Freddie Mercury**  
Jahrhunderthalle Frankfurt  
€ 41,90 – 77,90

2.4. – 10.5.2020

**Extrawurst**  
Fritz-Rémond-Theater Frankfurt  
€ 21,90 – 34,00

14. – 19.4.2020

**Flashdance – Das Musical**  
Alte Oper Frankfurt  
€ 30,90 – 97,90

3.5.2020

**Jay Alexander –  
Kirchenliederkonzert**  
Oranier-Gedächtniskirche  
Wiesbaden, € 29,80

3.5. – 13.9.2020

**Burgfestspiele Bad Vilbel**  
Die Comedian Harmonists,  
Der nackte Wahnsinn,  
Hairspray, Was Ihr wollt,  
Hoffmanns Erzählungen,  
Die unendliche Geschichte,  
Das Dschungelbuch,  
Ewig jung, Die weiße Rose,  
(Der Hund von) Baskerville.  
€ 9,00 – 48,00

22.5.2020

**Nouvelle Vague – W-Festival**  
Alte Oper Frankfurt  
€ 30,75 – 59,50

23.5.2020

**Sophie Hunger – W-Festival**  
Alte Oper Frankfurt  
€ 36,50 – 59,50

15.5. – 27.7.2020

**36. Brüder Grimm Festspiele**  
Das tapfere Schneiderlein,  
Der Zerbrochene Krug,  
Schneeweißchen und Rosenrot,  
Der Rattenfänger von Hameln.  
Amphitheater Hanau  
€ 10,00 – 30,40

5.6.2020

**Revolverheld  
und Alvaro Soler**  
Hessentagsarena Bad Vilbel  
€ 64,00 – 74,00

7.6. – 4.7.2020

**Der Prinz von Homburg**  
Opernhaus Frankfurt  
€ 17,88 – 186,63

10.6.2020

FFH Just 90s!  
**Das Neunziger-Festival**  
Hessentagsarena Bad Vilbel  
€ 20,40

23. – 27.6.2020

**Start Dust –  
From Bach to Bowie**  
Alte Oper Frankfurt  
€ 27,90 – 87,90

30.6. – 5.7.2020

**HAIR**  
Alte Oper Frankfurt  
€ 37,90 – 87,90

1.7. – 16.8.2020

**Burgfestspiele  
Dreieichenhain**  
€ 20,90 – 58,70

10.7. – 15.8.2020

**Theater im Park „König Ödipus“**  
Park der Klinik Hohe Mark  
Oberursel, € 23,10

7.11.2020

**Forever – King of Pop**  
Jahrhunderthalle Frankfurt  
€ 39,90 – 83,50

13. – 21.11.2020

**Cirque du Soleil - Crystal**  
Festhalle Frankfurt  
€ 57,30 – 107,90

5.12.2020

**Die Schlagernacht  
des Jahres 2020**  
Festhalle Frankfurt  
€ 59,00 – 89,00

**Ticket-Hotline**  
**06172-1783710**

**Tourist Info + Service im Kurhaus**  
Louisenstraße 58  
Montag bis Freitag, 10 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 14 Uhr



**Frankfurt Ticket**  
RheinMain

Jeden Monat stehen Künstler aus nah und fern auf den Bühnen unserer Stadt. Menschen, die uns interessieren und über die wir gerne etwas mehr erfahren möchten. Daher stellt LOUISe jeden Monat einem Künstler, der in Bad Homburg lebt, auftritt oder wirkt, neugierige Fragen.

Erfahren Sie etwas über unsere Künstler und Kulturschaffenden!

■ **Sind Sie ein Morgenmuffel?**

*Ich bin definitiv keine Frühaufsteherin, aber, egal wann ich aufstehe, relativ wortkarg und träge bis zur ersten Tasse Darjeeling.*

■ **Lieben Sie TV-Serien? Welche?**

*Ich liebe skandinavische Serien wie z.B. „Borgen“, „Kommissarin Lund“, „Die Wege des Herrn“, „Die Erbschaft“ oder „Die Brücke“.*

■ **An was arbeiten Sie zurzeit?**

*An vielen neuen Hollersongs ;-)*

■ **Wer oder was inspiriert Sie?**

*Die Philosophin, Biologin und Feministin Donna J. Haraway mit ihren Gedanken zum Klimawandel in ihrem Buch „Staying with the Trouble“.*

■ **Was lesen Sie zurzeit?**

*„Herkunft“ von Saša Stanišić.*

■ **Bei welcher Musik werden Sie schwach?**

*Bei „Bilderbuch“ kann ich nicht stillsitzen und muss einfach tanzen.*

■ **Auf was können Sie am ehesten verzichten?**

*Ich finde, Verzicht ist etwas Tolles und Aktives. Wahrscheinlich können wir angesichts der drängenden Fragen unserer Welt auch nicht auf Verzicht verzichten. Alle sind mitverantwortlich. Ich verzichte seit längerer Zeit auf Fleisch.*



**Laura Winkler**, Frontfrau der Gypsy-Folkpop-Band „Holler My Dear“, wuchs im steirischen Mürztal auf und studierte in Graz Jazzgesang und Komposition. Nach ihrem Studium zog sie nach Berlin – und gründete dort ihre internationale Band mit Musikern aus Österreich, Deutschland, England und Russland. „Holler My Dear“ bezeichnen ihren Musikstil als „Disco-Folk“.

**Am Samstag, 7. März, sind Holler My Dear im Speicher Bad Homburg zu erleben.**

## WOLF SCHUBERT-K &amp; BINE MORGENSTERN

Freitag, 6. März, 20.00 Uhr

Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

*Odyssey*
[www.wolfschubert-k.com](http://www.wolfschubert-k.com)

„Odyssey“ ist der Name des neuen Albums von Wolf Schubert-K. Nach über 30 Jahren Musik ist es der Blick auf eine emotionale Berg- und Talfahrt. Der Singer-Songwriter, ein Urgestein und dennoch ein Geheimtipp, ging immer seine eigenen musikalischen Wege.

Bereits in den 90er-Jahren war er als Pionier des „Alternative Country“ unterwegs. In regelmäßigen Abständen veranstaltet Wolf Schubert-K mit Freunden und Musikern des Genres das „Germanicana Folk Festival“ in der Rhein/Main Region und organisiert regelmäßig, zusammen mit Bine Morgenstern, Konzerte im eigenen Studio sowie die Silent Sound Garden-Reihe im Freien.

Eintritt: 10,00 €.



**Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr**  
**Ev. Erlöserkirchengemeinde,**  
**Dorotheenstraße**

## Bachkantate zum Mitsingen

Gäste – Chorsänger(innen) mit einiger Erfahrung – singen die Kantate „Ich glaube, Herr, hilf meinem Unglauben“ BWV 109 mit dem Bachchor, Vokalsolisten und einem Orchester auf historischen Instrumenten im Rahmen des Gottesdienstes.

**Sonntag, 1. März, 11.00 Uhr**  
**Ev. Gedächtniskirche,**  
**Weberstraße**

## Orgelmatinee

Karin Giel spielt an der Kern-Orgel Werke von Johann Christian Heinrich Rinck. Rinck, der vor 250 Jahren in Thüringen geboren wurde, war zunächst Stadtorganist in Gießen. Ab 1805 war er in Darmstadt als Kantor und Organist an der Stadtkirche, später als Hoforganist und Kammermusiker von Großherzog Ludwig I. tätig. Als Enkelschüler von Johann Sebastian Bach und als Zeitgenosse von Mozart und Beethoven vereinte Rinck in seinen Kompositionen Elemente von barocker Kontrapunktik, Klassik und Frühromantik.

Eintritt frei.

**Samstag, 7. März, 19.30 Uhr**  
**Ev. Erlöserkirche,**  
**Dorotheenstraße**

## Zum Gedenken an den 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Der Bachchor, der Kammerchor und der Gospelchor PraiSing gedenken der unfassbaren Schrecken des Holocaust. Texte und Klezmer-Melodien von Klezmer's Dream ergänzen die musikalische Andacht.

Eintritt frei, Spenden willkommen.





**Samstag, 7. März, 20.00 Uhr, Kurtheater**

## ABBA today · The Tribute Show

Die zwei Protagonistinnen Daniela Manske („Anni-Frid“) und Rebecca Pinder („Agnetha“) verleihen der Show mit ihren Stimmen und einer elektrisierenden Performance den einzigartigen „Spirit of ABBA“. Zusammen mit Mario Fischer („Benny“), Jens Kaufmann („Björn“) und weiteren Musikern verstehen sie es, das Publikum mit Dynamik, Energie, Gefühl, Witz und Charme in ihren Bann zu ziehen.

Abba today überzeugt das Publikum durch überschäumende Spielfreude und pure Lebenslust, durch musikalisches Können und überraschende Ideen in den Arrangements der Songs.

Eintritt: 47,90 - 57,90 €

ANZEIGE

# Naturfilmfestival im Taunus

50 Filme in 5 Tagen

Die besten Naturfilme des Jahres.  
Die besten Filmemacher zu Gast.

18.03. — 22.03.20

Hofheim | Bad Soden | Kronberg

[www.naturfilmfestival.com](http://www.naturfilmfestival.com)



Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert  
das Naturfilmfestival im Taunus.



**KULTURFONDS**  
Frankfurt RheinMain



**Samstag, 14. März, 11.30 Uhr**  
**Schlosskirche**

## Orgelmatinee

Kuratorium Schlosskirche

Die Organistin und Kuratoriums-Stipendiatin Johanna Winkler spielt mehrere Stücke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Eintritt frei.

**Freitag, 27. März, 19.30 Uhr, Schlosskirche**

## Bad Homburger Schlosskonzerte

Württembergisches Kammerorchester,  
 Ella van Poucke (Cello)

Highlight dieses Konzerts sind sicher Tschaikowskys berühmte Rokoko-Variationen, bei denen die Cellistin Ella van Poucke, niederländische Nachwuchs-Musikerin des Jahres 2012, als Solistin auftritt. Als die Bad Homburger Schlosskonzerte

ihr zehnjähriges Bestehen feierten, ließen sie eine Transkription der Rokoko-Variationen für diese Besetzung arrangieren.

Eintritt: 18,00 bis 54,00 €.

**Sonntag, 15. März, 17.00 Uhr**  
**Ev. Christuskirche,**  
**Stettiner Straße 53**

## Flöte und Orgel

Werke aus drei  
 Jahrhunderten

Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Bengt Hambraeus, Karl Gottfried Brunotte und Wil Offermans werden erklingen. Ausführende sind die Flötistin Bettina Höger-Loesch und der Organist und Komponist Karl Gottfried Brunotte.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

ANZEIGE

**Tel. 0 61 72 - 2 90 71**

**EIN EINZIGARTIGES LEBEN:**

**EIN EINZIGARTIGER ABSCHIED.**

**Bestattungshaus Eckhardt**  
 Marc-André Zahradnik  
 Neue Mauerstraße 10  
 61348 Bad Homburg

[info@bestattungen-eckhardt.de](mailto:info@bestattungen-eckhardt.de)

seit 1880

[www.bestattungen-eckhardt.de](http://www.bestattungen-eckhardt.de)

# Beethoven in Bad Homburg



**N**icht nur Hölderlin wird in diesem Jahr gefeiert, sondern auch der gleichaltrige Ludwig van Beethoven. Seine Taufe ist auf den 17. Dezember 1770 datiert. Dem großen Komponisten werden zum „250.“ etliche Veranstaltung gewidmet sein. LOUISe-Leser finden sie in den kommenden Monaten gebündelt in dieser neuen Rubrik.

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr**  
**Schlosskirche**

## Felix Klieser (Horn) + Christof Keymer (Klavier)

Bad Homburger Schlosskonzerte –  
Kammermusikreihe

Der Hornist Felix Klieser, ohne Arme geboren, bringt sein Publikum regelmäßig zum Staunen. Er zählt zu den weltbesten Hornisten und hatte Auftritte mit Sir Simon Rattle und dem Popstar Sting. Sein Horn, ein handelsübliches Ventilhorn, wird auf einem Stativ fixiert. Felix Klieser bedient die Ventile mit den Zehen des linken Fußes. Mit großer Beweglichkeit bewältigt der junge Hornist diese physische Herausforderung. Zusammen mit seinem Klavierpartner Christof Keymer wird er spielen: Werke von Robert Schumann, Paul Dukas, Richard Strauss, Reinhold Glières und Josef Gabriel Rheinberger sowie die Sonate für Horn und Klavier F-Dur von Ludwig van Beethoven.

Eintritt: 18,00 € bis 24,00 €.

**Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr**  
**Kurtheater, Foyer**

## Klaviertrios

Forum für junge Künstler

Bei ihrem letzten Auftritt spielte sich die Pianistin Yona Sophia Jutzi durch ihre sympathische Ausstrahlung sehr schnell in die Herzen der Zuhörer, was die Verantwortlichen im Kulturkreis Taunus-Rhein-Main bewog, ihr Angebot aufzugreifen, einmal einen Konzertabend mit Klaviertrios zu gestalten. Das Programm mit Werken von Beethoven, Schostakowitsch und Dvorak verspricht, ein Highlight der Saison zu werden. Myeonghan spielt die Violine, Seri Ahn Violoncello.

Eintritt: 12,00 €, Mitglieder 10,00 €, Schüler und Studenten 6,00 €; ab 19.00 Uhr an der Abendkasse, kein Vorverkauf.

**Freitag, 20. März, 19.30 Uhr**  
**Schlosskirche**

## Meisterpianisten – Georgy Tchaidze

Bad Homburger Schlosskonzerte

Georgy Tchaidze, der Gewinner des mit 250.000 Kanadischen Dollar höchstdotierten Klavierwettbewerbs der Welt, dem Honens Wettbewerb in Kanada, spielt weltweit in den großen Konzertsälen. Neben Kompositionen von Scarlatti und Rachmaninow ist Beethovens Klaviersonate Nr. 30 E-Dur op. 109 zu hören.

Eintritt: 18,00 €.

**Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr**  
**Englische Kirche, Ferdinandsplatz**

## Beethoven und seine Bonner Freunde

Konzertpodium, Flötenquartett  
St. Petersburg

Seinem Freundeskreis aus Bonner Zeiten hielt Beethoven lebenslang die Treue. Er ließ sich von seinen Gefährten gern inspirieren. Zu ihnen zählten neben Gerhard Wegeler auch Anton Reicha und Ferdinand Ries. Die beiden Musiker waren in ihrer Zeit hoch angesehene Komponisten. Damals waren Flötenquartette sehr gefragt. Die beiden Freunde Beethovens komponierten dafür schöne Werke, und Beethoven hat mit dem Flötentrio op. 25 ein unvergängliches Meisterwerk geschaffen.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt 12,00 €.





## KURKONZERTE MÄRZ 2020

Wenn nicht anders angegeben: Orangerie im Kurpark, 15.00 Uhr

Sonntag	1. März	<b>Kurkonzert</b>
Montag	2. März	<i>Spielfrei</i>
Dienstag	3. März	<b>Kurkonzert</b>
Mittwoch	4. März	<b>Kurkonzert</b>
Donnerstag	5. März	Paul-Ehrlich-Klinik, Landgrafenstraße 2–8, Beginn 16.00 Uhr
Freitag	6. März	<b>Kurkonzert</b>
Samstag	7. März	<b>Kurkonzert</b>
Sonntag	8. März	<b>Kurkonzert</b>
Montag	9. März	<i>Spielfrei wegen Baumaßnahme Orangerie</i>
Dienstag	10. März	<i>Spielfrei wegen Baumaßnahme Orangerie</i>
Mittwoch	11. März	<i>Spielfrei wegen Baumaßnahme Orangerie</i>
Donnerstag	12. März	Wicker-Klinik, Kaiser Friedrich-Promenade 47, Beginn 15.30 Uhr
Freitag	13. März	<i>Spielfrei wegen Baumaßnahme Orangerie</i>
Samstag	14. März	<i>Spielfrei wegen Baumaßnahme Orangerie</i>
Sonntag	15. März	<b>Kurkonzert</b>
Montag	16. März	<i>Spielfrei</i>
Dienstag	17. März	<b>Kurkonzert</b>
Mittwoch	18. März	<b>Kurkonzert</b>
Donnerstag	19. März	Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, Beginn 16.00 Uhr
Freitag	20. März	<b>Kurkonzert</b>
Samstag	21. März	<b>Kurkonzert</b>
Sonntag	22. März	<b>Kurkonzert</b>
Montag	23. März	<i>Spielfrei</i>
Dienstag	24. März	<b>Kurkonzert</b>
Mittwoch	25. März	<b>Kurkonzert</b>
Donnerstag	26. März	Paul-Ehrlich-Klinik, Landgrafenstraße 2–8, Beginn 16.00 Uhr
Freitag	27. März	<b>Kurkonzert</b>
Samstag	28. März	<b>Kurkonzert</b>
Sonntag	29. März	<b>Kurkonzert</b>
Montag	30. März	<i>Spielfrei</i>
Dienstag	31. März	<b>Kurkonzert</b>

Änderungen vorbehalten

# Tickets satt!



**BAD VILBEL**  
60. HESSESTAG  
5. bis 14.6.2020

Wir bringen Hessen auf die Bühne.

hr3  
FESTIVAL



**SEED UND GÄSTE**

FREITAG, 12. JUNI 2020  
HESSENTAGSARENA



**THE EFFECT**

A clinical romance by Lucy Prebble | The English Theatre Frankfurt | 21.2. – 22.3.2020

**BALLET REVOLUCIÓN**

Energie, Streetdance und Ballett | Alte Oper Frankfurt 7.4. – 12.4.2020

**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)



**Frankfurt Ticket**  
RheinMain



**Samstag, 7. März, 20.00 Uhr**

## Holler My Dear

Disco Folk

Die Berliner Holler My Dear kommen mit munterem Disco-Folk um die Ecke. Mit Hi-Hats, Trompeten und Akkordeon spielt das Sextett akustisch – und trotzdem Disco.

Eintritt: 28,00 € / 25,00 €.



**Freitag, 20. März, 20.00 Uhr**

## Poems for Laila – Dark Folk

Dark Timber – Live

Das Duo bewegt sich zwischen dunklem Folk, Pop, Chanson und Poesie. Mit Akkordeon, Gitarren und anderen zauberhaften Instrumenten sowie zwei außerordentlichen Stimmen bringt es die ganze Tiefe menschlicher Abgründe auf die Bühne.

Eintritt: 25,00 € / 22,00 €.

Horst-Hansen-Trio



## VORSCHAU

**Freitag, 3. April, 20.00 Uhr****Horst-Hansen-Trio –  
Überjazz**

Eine Darbietung facettenreicher Interpretationen des modernen Jazz. Die fünf jungen Musiker schrecken nicht davor zurück, sich der Stilistik verschiedener Genres (u.a. Hip Hop, Drum&Bass, Fusion) zu bedienen und begeistern dadurch auch über Jazzgrenzen hinaus – Überjazz eben.

Eintritt: 28,00 € / 25,00 €.

**Freitag, 17. April, 20.00 Uhr****Ann Vriend –  
Soul Pop**

Die Kanadierin Ann Vriend beeindruckt mit ihrer soul-getränkten Stimme und einer Musik zwischen groovendem Neo-Soul und nachdenklichem, roots-orientiertem Singer-Songwriter-Pop.

Eintritt: 25,00 € / 22,00 €.

**Mittwoch, 29. April, 20.00 Uhr****Robin McKelle –  
Soul Jazz**

Die New Yorkerin Robin McKelle rockt, dass es einem um die Ohren saust. Sie singt souverän samtweiche Soulnummern und straighten Jazz.

Eintritt: 30,00 € / 27,00 €.

© Moritz Krämer

ANZEIGE

# Bettenzellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

## Betten-Zellekens

**166 Jahre alt  
und kein bisschen müde**



# LAZARUS




**Mittwoch, 11. März, 20.00 Uhr**  
**Kurtheater**

## Jugend ohne Gott

Live-Hörspiel-Performance

Der Schauspieler Stephan Wriecz und der Musiker Peter Hinz lassen den Roman von Ödön von Horváth in einer Live-Hörspiel-Performance lebendig werden. Der Fokus liegt auf dem Hören, es handelt sich um eine akustische Erlebnisreise. Gerade noch hört man die Nazis marschieren, da ertönen sanfte indische Tabla-Klänge und lassen den Eindruck einer romantischen Mondnacht entstehen. Man kann dem Ganzen entweder nur lauschen oder auch die beiden Spieler beim Geräuschemachen beobachten und zusehen, wie sie die Atmosphären rund um den Text kreieren.

Eintritt: 10,00 €, freie Platzwahl.



**Donnerstag, 12. März, 20.00 Uhr**  
**Freitag, 13. März, 20.00 Uhr**  
**Kurtheater**

## Die Tanzstunde

mit Oliver Mommsen und Tanja Wedhorn

Amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen, die nur mühsam denselben Takt halten können, schließlich aber beide mutig werden und sich erstaunlich nahe kommen.

Eintritt: 25,00 € bis 39,00 €.

# LAZARUS

Musical

Mittwoch, 25. März, 20.00 Uhr

Kurtheater

David Bowies Musical, gemeinsam mit dem Album „Blackstar“ die letzte große Arbeit vor seinem Tod 2016, erzählt entlang von anderthalb Dutzend Bowie-Songs die zutiefst berührende Geschichte von Thomas Newton, der an seiner Unsterblichkeit leidet und sich nach einem Leben sehnt, das ganz anders ist als das auf der Erde.

Mit vielen großen Songs aus David Bowies Karriere, u. a. Lazarus, Life On Mars?, Changes, Absolute Beginners, Heroes, The Man Who Sold the World, Where Are We Now?, This Is Not America, All the Young Dudes.

Eintritt: 30,00 € bis 45,00 €.



Samstag, 14. März, 20.00 Uhr  
Kurtheater

## Dornröschen

Klassisches Moskauer Ballett

Der berühmte russische Komponist Tschaikowski bezeichnete „Dornröschen“ als sein bestes Ballett-Stück. In der Tat, das Ballett, das er nach dem französischen Märchen „La belle au bois dormant“ geschrieben hatte, wurde zu einem der schönsten Meisterwerke in der Geschichte der klassischen Tanzkunst. Seit seiner Uraufführung im Jahr 1890 im Mariinsky-Theater in Sankt Petersburg blieb „Dornröschen“ bis heute eines der populärsten klassischen Bühnenwerke der Welt.

Eintritt: 32,40 € bis 58,40 €.

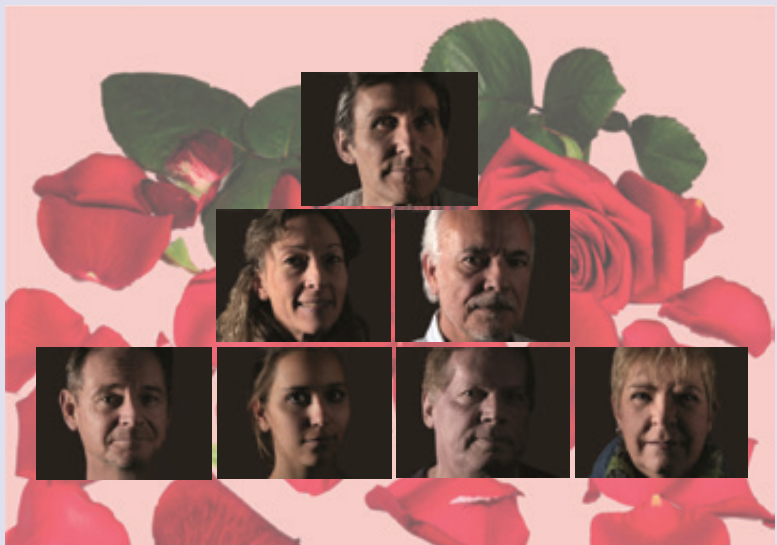
**Samstag, 21. März, 18.00 Uhr**  
**Sonntag, 22. März, 18.00 Uhr**  
**Kurtheater**

## Black & White

Tanzstudio Sander-Wilke

Der Endkampf Gut gegen Böse hat begonnen. Teufel und Engel stehen sich gegenüber und vereinen auf ihren Seiten jeweils das Gute und das Böse, das Licht und die Dunkelheit, Liebe und Hass. Auch die Wesen des Lichts und der Dunkelheit, Feen, Elfen und Nymphen auf der einen und Vampire, Hexen und Kobolde auf der anderen Seite stehen dem Himmel bzw. der Hölle bei. Die kleinen und die großen Tänzer und Tänzerinnen des Ballett- und Tanzstudios Sander-Wilke entführen die Zuschauer in eine magische Welt. (ab 6 Jahren)

Eintritt: Erwachsene 15,00 €, Kinder bis einschl. 10 Jahre 12,00 €. Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.



**Samstag, 28. März, 20.00 Uhr**  
**Sonntag, 29. März 15.00 Uhr**  
**Dienstag, 31. März, 20.00 Uhr**  
**Kurtheater**

## Valentinstag

Volksbühne Bad Homburg, Regie Sylvia van Bentum

Amelia kommt zurück! Und damit beginnt für den Schriftsteller Lewis Paine und seinen besten Freund Nick eine atemberaubende Parforce-Tour. Lewis, gerade noch bereit, sich in seiner Einsamkeit das Leben zu nehmen, fiebert nun dem Valentinstag entgegen, an dem Amelia, die ihn erst vor kurzem verlassen hat, zurückkommen will. Und Nick, Amelias erster Mann, scheint die große Liebe seines Lebens auch noch nicht überwunden zu haben. Amelia hat nämlich einen entscheidenden Vorteil: Sie ist stinkreich. Es entwickelt sich eine schnelle, überraschende und zwerchfellerschütternde Farce.

Sonntag 15,00 €, mit Bad Homburg-Pass 5,00 €; Samstag und Dienstag 18,00 € und 15,00 €. Die Ermäßigung für Kurkarteninhaber beträgt 3,00 €, für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 80% GdS) sowie eine Begleitperson bei „B“-Vermerk 50% jeweils auf den Normalpreis von 15,00 €. Preise ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühr

[www.dievolksbuehne.de](http://www.dievolksbuehne.de)

Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail [tourist-info@kuk.bad-homburg.de](mailto:tourist-info@kuk.bad-homburg.de), oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de), erhältlich.



© Herbert Schulze

## VORSCHAU

**Mittwoch, 1. April, 20.00 Uhr**  
**Donnerstag, 2. April, 20.00 Uhr**  
**Kurtheater**

### Die Mausefalle

Der Kriminalklassiker von Agatha Christie – die Spur eines Frauenmörders in London führt in die kleine Pension Monkswell Manor.

Eintritt: 20,00 € bis 32,00 €.

**Mittwoch, 29. April, 20.00 Uhr**  
**Kurtheater**

### Willkommen bei den Hartmanns

Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven mit Antje Lewald, Stefan Gräbner, Derek Nowak, Peter Clös, Marc-Andree Bartelt, Caroline Klütsch, Juliane Ledwoch, Felix Hoefner.

Eintritt: 25,00 € bis 39,00 €.

## ANZEIGE

### KLASSISCHES MOSKAUER BALLETT

# Dornröschen



**14.03.20 | 20:00 BAD HOMBURG | Kurhaus**

Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen und unter:  
[www.klassisches-ballett.com](http://www.klassisches-ballett.com)

reservix  
 das Ticketbüro

Frankfurt Ticket  
 Zentrum  
[www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de)



# More Maids

## First Ladies of Irish Folk

© Eva Giovannoni

Das Markenzeichen der Band ist der dreistimmige Gesang. Die Songs sind teils typisch irisch, teils haben sie Acoustic-Pop Einflüsse, sind aber durchweg in der irischen Tradition des „Storytelling“ verwurzelt. Die More Maids überzeugen jedoch nicht nur vokal, sie spielen auch ihre typisch irischen Instrumente meisterhaft und lassen zwischen den Liedern immer wieder mit flotten Tanzstücken die Funken fliegen.

**Donnerstag, 5. März, 20.00 Uhr**  
**More Maids – First Ladies of Irish Folk**

[www.moremaids.de](http://www.moremaids.de)

Eintritt: 18,00 €, ermäßigt 15,00 €.

**Samstag, 7. März, 19.00 Uhr**

## Der Hexer kehrt zurück

hr2-RadioLiveTheater

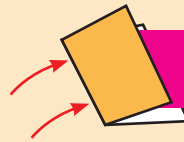
„Hallo, hier spricht Edgar Wallace!“ Ein Mann ist ertrunken, und er war Millionär. War es Selbstmord? Oder war es ein Unfall? Inspektor Derrick Yale von Scotland Yard ist skeptisch, und sein Chef Sir John glaubt gar an Mord! Es sollen noch mehr Tote werden. Wer ist der Mörder? Handelt es sich gar um den Hexer? Aber der ist doch tot? Oder doch nicht? Eine Menge Fragen, zu deren Klärung sich Inspektor Yale mit zwielichtigen Gaunern, dubiosen Figuren und hinterlistigen Doppelgängern herumschlagen muss. Denn nicht jeder ist der, der er zu sein vorgibt.

[www.RadioLiveTheater.de](http://www.RadioLiveTheater.de)

Eintritt: 20,00 €, ermäßigt 17,00 €.







Bitte heraustrennen und an die Pinnwand hängen!

## KURSEELSORGE

Pfarrerin Beatrice Fontanive  
Evangelische Seelsorgerin  
Tel. 0160-84 55 683  
ev.kurseelsorge.badhomburg@web.de

Sr. M. Christa Andrich CJ  
Katholische Seelsorgerin  
Tel. 0162 - 432 50 68  
christa.andrich@web.de

Sozialberatung der Allgemeinen  
Lebensberatung St. Marien  
montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Dorotheenstraße 19,  
Tel. 06172-5939088

## KURKONZERTE

Die Termine finden Sie auf Seite 25

## FÜHRUNGEN

Wiederkehrende Führungen finden  
Sie auf Seite 35

## AUSSTELLUNGEN

### 1. März bis 1. Juni

Museum Sinclair-Haus  
**Zweiheit**  
Werke von Juul Kraijer, Niederlande  
Di. 14.00–20.00 Uhr,  
Mi. bis Fr. 14.00–19.00 Uhr,  
Sa., So. 10.00–18.00 Uhr.

### bis 30. Juni

Museum Gotisches Haus  
**Hölderlin – ein geprägtes Bild**  
Di. bis Sa. 14.00–17.00 Uhr,  
So., 10.00–18.00 Uhr

### bis 8. März

Galerie Artlantis  
**Raum/Zeit-Strukturen**  
Fr. 15.00–18.00 Uhr,  
Sa. und So. 11.00–18.00 Uhr

### 14. März bis 29. März

Galerie Artlantis  
**verrückt**  
Schüler-Arbeiten  
Fr. 15.00–18.00 Uhr,  
Sa. und So. 11.00–18.00 Uhr

### bis 18. April

Jakobshallen  
**Jaume Plensa**  
Mi. bis Fr. 14.00–19.00 Uhr,  
Sa. 11.00–15.00 Uhr

### bis 18. April

StadtBibliothek  
**Verortungen**  
Bilder von Björn Maute  
Di. bis Fr. 11.00–18.00 Uhr,  
Sa. 11.00–14.00 Uhr

### bis 15. März

Kulturzentrum Englische Kirche  
**Vergessene Orte – Off Limits!**  
Sa. und So. 11.00–14 Uhr  
sowie eine Stunde vor Beginn der  
Veranstaltungen

### 22. März bis 12. April

Kulturzentrum Englische Kirche  
**Manifestationen der Innenwelt der Außenwelt**  
Gemälde von Rebelia (Sylvia Zaremba)  
Sa. und So. 11.00–14 Uhr  
sowie eine Stunde vor Beginn der  
Veranstaltungen

### ab Ende März (vorgesehen) bis Januar 2021

Automuseum Central-Garage  
**ALVIS**  
Geschichte des englischen Autobauers  
Mi. bis So. 12.00–16.30 Uhr

### bis 20. Dezember

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof  
**Konfirmation und Kommunion  
in Gonzenheim**  
So. 15.00–17.00 Uhr  
(außer in den Ferien)

Änderungen vorbehalten.  
Alle Termine sind auch im  
Internet abzufragen unter  
[www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de)  
[www.bad-homburg-tourismus.de](http://www.bad-homburg-tourismus.de)

**Kartenvorverkauf:**  
Tourist Info + Service im Kurhaus  
Louisenstraße 58  
61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
Tel. 06172/178-3710 bis -3713  
Fax 06172/178-3719  
[tourist-info@kuk.bad-homburg.de](mailto:tourist-info@kuk.bad-homburg.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 10.00–18.00 Uhr,  
Samstag 10.00–14.00 Uhr

**Jack  
Wolfskin**

**DRAUSSEN ZU HAUSE**

Louisenstr. 123 · 61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172-271580  
Mo–Fr: 10.00–19.00 Uhr  
Sa: 10.00–18.00 Uhr

## 1 SONNTAG

10.00 Uhr, Ev. Erlöserkirche  
**Bachkantate zum Mitsingen**

11.00 Uhr, Ev. Gedächtniskirche  
**Orgelmatinee**

16.00 Uhr, Museum Gotisches Haus,  
Tannenwaldweg 102  
**Ein Bildnis machen**  
Vortrag von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer  
über frühe plastische Darstellungen  
Friedrich Hölderlins

## 3 DIENSTAG

19.30 Uhr, StadtBibliothek  
**Die Zukunft der Schönheit**  
Lesung mit Friedrich Christian Delius

## 4 MITTWOCH

16.15 Uhr, StadtBibliothek,  
Zweigstelle Ober-Erlenbach  
**Bücherschmaus**  
Mitmachaktionen für Kinder zu  
Bilderbüchern

## 5 DONNERSTAG

16.15 Uhr, StadtBibliothek  
**Bilderbuchkino**  
für Kinder ab 3 Jahren

18.00 Uhr, Schloss Bad Homburg  
**Des Kaisers Spuren – der Königsflügel**  
Baustellenführung

19.30 Uhr, Kurtheater  
**Enkel für Anfänger**  
FilmTheater

20.00 Uhr,  
Kulturzentrum Englische Kirche  
**More Maids – First Ladies of Irish**  
**Folk Konzert**

## 6 FREITAG

14.00 Uhr, Römerkastell Saalburg  
**Für Antike nie zu alt**  
Führung für Senioren

19.00 Uhr, Jugendkulturzentrum e-werk  
**Danceclub**  
Disco-Party für 12- bis 15-Jährige

19.30 Uhr, Schlosskirche  
**Felix Klieser (Horn) & Christof Keymer**  
**(Klavier)**  
Bad Homburger Schlosskonzerte

19.30 Uhr, Kurtheater  
**1917 FilmTheater**

20.00 Uhr, Galerie Artlantis  
**Odyssey**  
Wolf Schubert-K & Bine Morgenstern

## 7 SAMSTAG

11.00 Uhr, Landratsamt  
**Tag der Archive**  
Grüße aus dem Taunus – 150 Jahre  
Postkarte

15.30 Uhr, StadtBibliothek  
**Gleichstellung im Fokus**  
Internationaler Frauentag

16.00 Uhr, Hochtaunusklinik  
**Lese-Lieder-Abend**  
mit Judy Bailey

19.00 Uhr,  
Kulturzentrum Englische Kirche  
**Der Hexer kehrt zurück**  
hr2-Radio  
LiveTheater

19.30 Uhr, Ev. Erlöserkirche  
**Zum Gedenken an den 75. Jahrestag**  
**der Befreiung von Auschwitz**  
Bachchor, Kammerchor und  
Gospelchor PraiSing

20.00 Uhr, Speicher Bad Homburg  
**Holler My Dear**  
Disco Folk

20.00 Uhr, Kurtheater  
**ABBA today**  
The Tribute Show

## 8 SONNTAG

19.00 Uhr, Schloss Bad Homburg  
**Very british**  
Lesung und Erzählung zum  
Weltfrauentag

## 9 MONTAG

18.30 Uhr, KongressCenter  
**Bluthochdruck**  
93. Medizinischer Bürgerdialog

## 10 DIENSTAG

19.30 Uhr, Kurtheater  
**Klaviertrios**  
Forum für junge Künstler

19.30 Uhr, Kurhaus  
**Bad Homburg von A-Z**  
Lichtbildervortrag von Heidi Delle

19.45 Uhr, Kurhaus  
**Hölderlin und die Deutschen**  
Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Kurz  
Geschichtsverein

20.00 Uhr, Kurtheater  
**Jugend ohne Gott**  
Live-Hörspiel-Performance  
nach dem Roman von  
Ödön von Horvath

## 11 MITTWOCH

19.00 Uhr, Museum Sinclair-Haus  
**Künstlergespräch**  
Juul Kraijer und Daniella Baumeister

19.00 Uhr, Waldenserkirche  
**Waldenser Filmabend**

## 12 DONNERSTAG

16.15 Uhr, StadtBibliothek  
**Kinderkino**  
für Kinder ab 6 Jahren

19.30 Uhr, Kurhaus  
**In Würde sterben**  
Vortrag Hospiz-Verein

20.00 Uhr,  
Kulturzentrum Englische Kirche  
**Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde**  
Kabarett mit Werner Koczwar

20.00 Uhr, Kurtheater  
**Die Tanzstunde**  
mit Oliver Mommsen und Tanja Wedhorn

## 13 FREITAG

16.00 Uhr, Jugendkulturzentrum e-werk  
**Schnürchen**  
**Starke Stücke Festival**  
Kindertheater ab 3 Jahren

20.00 Uhr, Kurtheater  
**Die Tanzstunde**  
mit Oliver Mommsen und Tanja Wedhorn

20.30 Uhr,  
Kulturzentrum Englische Kirche  
**Purple Rising**  
Deep Purple Tribute Band  
Young Friday

## 14 SAMSTAG

11.30 Uhr, Schlosskirche  
**Orgelmatinee**  
Kuratorium Schlosskirche

14.30 Uhr, Schloss Bad Homburg  
**Ein Tag im Leben von Prinzen und Prinzessinnen**  
für Kinder ab 4 Jahren

19.00 Uhr,  
Kulturzentrum Englische Kirche  
**Ein Abend mit und um Brecht**  
Lions Club mit der  
Kammeroper Frankfurt

20.00 Uhr, Kurtheater  
**Dornröschen**  
Klassisches Moskauer Ballett

## 15 SONNTAG

15.30 Uhr, Museum Gotisches Haus  
**Der Buchkünstler Robert Schwarz**  
Führung mit Dr. Stefan Soltek,  
Klingspor-Museum für Buchkunst

15.30 Uhr, Kleiner Tannenwald  
**Sonntagsgeschichten im Kleinen Tannenwald**  
mit Michael Scherenberg

17.00 Uhr, Ev. Christuskirche  
**Flöte und Orgel**  
Werke aus drei Jahrhunderten

17.00 Uhr, St. Marien-Kirche  
**Klang und Farbe**  
Lichtinstallation mit Orgelmusik

## 17 DIENSTAG

19.00 Uhr, Museum Gotisches Haus  
**Hölderlin – eine Winterreise**  
Lesung mit Prof. Dr. Thomas Knubben

20.00 Uhr, Bürgerhaus Kirdorf  
**Ost-Allgäu**  
Reisebericht von Inge und August Pflüger  
Filmclub Taunus

## 18 MITTWOCH

15.30 Uhr, Jugendkulturzentrum e-werk  
Little Love Machine  
**Starke Stücke**  
Festival, ab 3 Jahren

19.00 Uhr, Museum Sinclair-Haus  
**Literatur & Musik**  
Wandlungen: Vom Tier im Menschen und vom Menschen im Tier

19.30 Uhr, Kurtheater  
**Das geheime Leben der Bäume**  
FilmTheater in Kooperation mit  
Stadt Bad Homburg

## 19 DONNERSTAG

16.15 Uhr, StadtBibliothek  
**Spaß unter der Palme**  
für Kinder ab 3 Jahren

17.30 Uhr, Museum Sinclair-Haus  
**Philosophische Streifzüge**  
„Körperliche Begrenztheit und Entgrenzung“

19.00 Uhr  
Forschungskolleg Humanwissenschaften  
**Alfred Herrhausen**  
Buch-Vorstellung von Friederike Sattler

19.30 Uhr, Villa Wertheimer  
**Nietzsche über seinen Lieblingsdichter Hölderlin**  
Vortrag von Prof. Dr. Renate Reschke,  
Kulturwissenschaftlerin

19.30 Uhr, Kurtheater  
**Nightlife**  
FilmTheater

20.00 Uhr,  
Kulturzentrum Englische Kirche  
**Zed Mitchell Band**  
Konzert

## 20 FREITAG

19.00 Uhr, Schloss Bad Homburg  
**Herzgeschichten im Schloss**  
mit Michael Scherenberg

19.30 Uhr, StadtBibliothek  
**Mein Hölderlin – Was sagt Ihnen Hölderlin?**  
Podiumsdiskussion mit  
Kulturwissenschaftlerin  
Prof. Dr. Renate Reschke, Berlin

19.30 Uhr, Schlosskirche  
**Meisterpianisten – Georgy Tchaidze**  
Bad Homburger Schlosskonzerte

20.00 Uhr, Speicher Bad Homburg  
**Poems for Laila Dark**  
Folk

20.15 Uhr Jugendkulturzentrum e-werk  
**Poetry Slam**

## 21 SAMSTAG

9.00 Uhr Bürgerhaus Kirdorf  
**Rund ums Kind**  
 Frühjahr- und Sommer-Basar

15.00 Uhr  
 Römerkastell Saalburg  
**Latein lebt**  
 Getrennte Führung für Erwachsene  
 und Kinder

18.00 Uhr Kurtheater  
**Black & White-Ballett**  
 Ballett- und Tanzstudio Sander-Wilke

19.00 Uhr Innenstadt Bad Homburg  
**Musiknacht**  
 Aktionsgemeinschaft Bad Homburg

19.00 Uhr  
 ab Kirdorfer Heimatmuseum  
**Nachtwächterführung**  
 mit Stefan Ohmeis

## 22 SONNTAG

14.30 Uhr  
 Schloss Bad Homburg  
**The Royal Family**  
 Prinzessin Elizabeth und ihre  
 Geschwister

17.00 Uhr, St. Marien  
**Joseph Haydn „Die Jahreszeiten“**  
 Cantus Wirena (Sängervereinigung  
 Wehrheim 1842)

17.00 Uhr  
 Gasthaus „Zum Wasserweibchen“  
**Kultur rund um die Homburger  
 Gastronomie**  
 Vortrag und Menü

18.00 Uhr  
 Kurtheater  
**Black & White-Ballett**  
 Ballett- und Tanzstudio Sander-Wilke

## 25 MITTWOCH

19.00 Uhr  
 Kulturzentrum Englische Kirche  
**Beethoven und seine Bonner  
 Freunde**  
 Konzertpodium mit dem  
 Flötenquartett St. Petersburg

19.00 Uhr  
 Museum Sinclair-Haus  
**Wissenschaft trifft Kunst**  
 philosophischer Abend „Zwischen  
 Leib und Körper“

20.00 Uhr Kurtheater  
**Lazarus**  
 Musical von David Bowie  
 und Enda Walsh

## 26 DONNERSTAG

16.00 Uhr  
 Bücherei am Schwesternhaus  
**Gesucht! Henri, der Bücherdieb**  
 Vorlesen aus dem Bilderbuch

16.15 Uhr  
 StadtBibliothek  
**Happy Palmtree**  
 für Kinder ab 3 Jahren

19.00 Uhr  
 Schloss Bad Homburg  
**Mit dem Nachwächter unterwegs**

20.00 Uhr  
 Kulturzentrum Englische Kirche  
**HG Butzko – echt jetzt**  
 Kabarett

## 27 FREITAG

19.00 Uhr,  
 Jugendkulturzentrum e-werk  
**Jamsession**  
 zum Zuhören oder Mitspielen

19.30 Uhr, Schlosskirche  
 Bad Homburger Schlosskonzerte  
**Württembergisches  
 Kammerorchester & Ella van Poucke  
 (Violoncello)**

## 28 SAMSTAG

14.30 Uhr  
 Schloss Bad Homburg  
**Das Schlossgespenst**  
 für Kinder ab 6 Jahren

17.00 bis 19.00 Uhr  
 Ev. Gedächtniskirche, Unterkirche  
**Bücherflohmarkt**

18.00 Uhr  
 Römerkastell Saalburg  
**Römischer Abend**

20.00 Uhr  
 Kulturzentrum Englische Kirche  
**Flamenco mit Rubén Molina**  
 Konzert mit Tanz

20.00 Uhr Kurtheater  
**Valentinstag**  
 Volksbühne Bad Homburg

## 29 SONNTAG

11.00 bis 15.00 Uhr,  
 Ev. Gedächtniskirche, Unterkirche  
**Bücherflohmarkt**

15.00 Uhr, Kurtheater  
**Valentinstag**  
 Volksbühne Bad Homburg

## 31 DIENSTAG

15.00 Uhr,  
 Kulturzentrum Englische Kirche  
**Frühjahrskonzert**  
 Konzert für Senioren

20.00 Uhr, Kurtheater  
**Valentinstag**  
 Volksbühne Bad Homburg

**Donnerstag, 12. März, 20.00 Uhr**

## Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde

Kabarett mit Werner Koczwar

Seit 30 Jahren hat Werner Koczwar großen Spaß daran, aus der deutschen Ordnung den darin enthaltenen Unfug herauszuklopfen. Er zeigt: Ein realer Paragraf ist oft viel komischer als die feinste Satire. Und ein Gerichtsurteil hat oft mehr Pointen als der Auftritt eines Berufskomikers. Wir Deutschen sitzen auf einem humoristischen Schatz: der unfreiwilligen Komik unserer Justiz. Mit faszinierenden Urteilen wie „Wer in seiner Wohnung stirbt, verhält sich vertragsgemäß“ (AG Salzgitter). „Ein Bankschließfach ist keine Wohnung“ (BGH) und dem wegweisenden Beschluss des OLG Köln: „Für sinnlose Vorgänge besteht kein Regelungsbedarf“.

**[www.koczwar.de](http://www.koczwar.de)**

Eintritt: 19,00 €, ermäßigt 16,00 €.

**Freitag, 13. März, 20.30 Uhr**

## Purple Rising

Deep Purple Tribute Band, Young Friday

Purple Rising interpretiert die Musik von Deep Purple gekonnt virtuos, ganz im Stil der Siebziger: Leidenschaftliche Improvisationen und wilde Duelle zwischen Gitarrist Reik Muhs und Tastenmann Andreas König, der bereits mit Deep-Purple-Legende Jon Lord auf der Bühne stand, lassen Songs wie „Child in Time“ und „Space Truckin“ gerne auch einmal die 20-Minuten-Marke sprengen. Scheinbar spielend gelingt es dem charismatischen, stimmungsvollen Frontmann Patrick Sühl, das Können sämtlicher Deep-Purple-Sänger zu vereinen. Purple Rising weiß außerdem mit einer energiegeladenen Bühnenshow auf Original-Instrumenten zu begeistern.

**[www.purple-rising.de](http://www.purple-rising.de)**

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt 10,00 €; Stehplatz.

**Samstag, 14. März, 19.00 Uhr**

## Ein Abend mit und um Brecht

Lions-Club mit Kammeroper Frankfurt

Ausgehend von den wilden 1920er-Jahren nehmen die Sängerinnen und Diseusen der Frankfurter Kammeroper, Ingrid El Sigai und Annette Fischer, den berühmten Dramatiker Berthold Brecht und seine Begleiter ins Visier. Gemeinsam mit dem Pianisten Stanislav Rosenberg präsentieren sie ein emotionsgeladenes Programm mit Liedern und Chansons – von Kurt Weill und anderen, mit und um Bertold Brecht. Jedes Ticket nimmt an einer Verlosung von Karten für die Kammeroper Frankfurt teil. Organisiert wird die Veranstaltung vom Lions-Förderverein Kaiserin Friedrich als Benefiz-Konzert für ein soziales Kinderprojekt.

Eintritt: 30,00 €.



© Sig/Blansky

**Donnerstag, 19. März, 20.00 Uhr**

## Zed Mitchell Band

Zed Mitchell besitzt die Fähigkeit, jede Saite einer Gitarre mit einer persönlichen Note zu spielen. So lässt der Saitenmagier sein Instrument mal rocken, dann virtuos klingen oder melancholische Klangteppiche weben. Musikliebhaber, Insider und andere Künstler zählen den Gitarristen zur Spitze der Blues-Szene und nennen seinen Namen in einem Atemzug mit Künstlern wie Eric Clapton, Mark Knopfler, Gary Moore oder Robert Cray.

**[www.zedmitchell.com](http://www.zedmitchell.com)**

Eintritt: 18,00 €, ermäßigt 15,00 €.



**Donnerstag, 26. März, 20.0 Uhr**

## echt jetzt

Kabarett mit HG Butzko

In einem sind sich Wissenschaften und Religionen einig: Der Mensch lebt nur im „Hier und Jetzt“. Und in einem sind sie sich außerdem auch noch einig: Hantiert der Mensch am Smartphone rum, ist er in dem Moment nicht im „Hier und Jetzt“, sondern im „Zewa“, also im „Wisch und Weg“. HG Butzko hat diesmal seine investigativen Recherchefühler zu den wirklich Mächtigen dieser Welt nach Silicon Valley ausgestreckt und Erschütterndes herausgefunden. Und zwar erschütternd für das Zwerchfell, aber auch für die grauen Zellen.

[www.hgbutzko.de](http://www.hgbutzko.de)

Eintritt: 18,00 €, ermäßigt 15,00 €.

**Dienstag, 31. März, 15.00 Uhr**

## Frühjahrskonzert für Senioren

Regina Künne nahm professionellen Gesangsunterricht und wechselte bald von der klassischen Richtung zur Schlager-, Pop- und Country-Welt. Später, als sie zum ersten Mal die sanften Töne der Panflöte hörte, wuchs ihre Begeisterung für dieses Instrument. Heute zählen Gesang und die Panflöte zu ihren Markenzeichen. Seit 2019 schreibt und komponiert sie zudem ihre eigenen Titel unter ihrem Künstlernamen „Phona Capell“. Beim Frühjahrskonzert werden unter anderem Titel von Margot Werner, Olivia Newton John, Andrea Berg, Helene Fischer, Caterina Valente und Peter Alexander zu hören sein.

Eintritt 5,00 €, ermäßigt 2,50 €. Kartenvorverkauf im Rathaus, Servicestelle Älter werden, 2. OG, Zi. 233.

**Samstag, 28. März, 20.00 Uhr**

## Flamenco mit Rubén Molina

Konzert mit Tanz

2016 kreierte Rubén „Nuit Flamenco“, eine Show, die als Reise durch die Nächte von Córdoba konzipiert wurde. Im selben Jahr inszenierte er bei der Londoner Fashion Week für ein Haute-Couture-Haus eine noch nie dagewesene Flamenco-Modenschau. Während all seine Kreationen seinen andalusischen Wurzeln entspringen, verleiht seine umfangreiche Ausbildung in anderen Tanzstilen seiner Arbeit einen experimentellen und kreativen Ausdruck. Für einen Abend bezirzt der junge Andalusier die Homburger. Die VHS Bad Homburg teilt außerdem mit, dass Rubén eine „Master Class“ veranstaltet.

Eintritt: 22,00 €, ermäßigt 19,00 €.

Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail [tourist-info@kuk.bad-homburg.de](mailto:tourist-info@kuk.bad-homburg.de), und unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de) oder Tel. 0180-6050400 erhältlich.





**6., 13., 20. und 27. März, 15.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Tourist Info + Service im Kurhaus**

## Stadtführungen

Die Stadtführungen dauern 1,5 bis 2 Stunden.  
 Teilnahmegebühr 5,00 €, Kurgäste 3,00 €.

**7. und 17. März, 15.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad**

## Kurparkführungen

Ein Spaziergang durch den Kurpark, der zu den größten und schönsten in Deutschland gehört. Ein Englischer Landschaftspark mit weiten Wiesenflächen, Solitärbäumen, Gehölzgruppen, Alleen, einem Weiher sowie historischen Bauten und Denkmälern. Auch die Russische Kirche wird besichtigt.

Teilnahmegebühr 5,00 €, Kurgäste 3,00 €.

**3. März, 15.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Tourist Info + Service im Kurhaus**

## Botanische Führung

136 Strauch- und 82 Baumarten aus aller Welt stehen im Kurpark. Sie stammen zum großen Teil noch aus der Entstehungszeit vor über 160 Jahren.

Führung nur bei guter Witterung, Teilnahme kostenlos.

**Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr**

## Kurhaus

Bad Homburg von A-Z

Eine Führung in Bildern: Heidi Delle, Homburgerin aus Leidenschaft, lädt anhand von Lichtbildern, die sie größtenteils selbst „geschossen“ hat, zu einem Streifzug durch die Stadt ein.

Eintritt frei.

**Samstag, 28. März, 10.00 Uhr**  
**Treffpunkt Haupteingang Rathaus**

## Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof

Führung

Eine Reise durch 150 Jahre Eisenbahn- und Bahnhofsgeschichte Bad Homburgs und seiner unmittelbaren Nachbarschaft. Sie lernen die Bahnhöfe kennen und Menschen, die sich um den heutigen Bahnhof verdient gemacht haben, in erster Linie Kaiser Wilhelm II., der das damalige Homburg durch „Kaiserliche Machtworte“ zum Nabel der Welt machte, zumindest „eisenbahntechnisch“.

Kosten: 5,00 €, Kurgäste 3,00 €. Tickets sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus erhältlich.



## Schloss Bad Homburg

Führungen: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr zu jeder vollen Stunde. Im Schlosspark auf Anfrage – 06172-9262 148.

## Römerkastell Saalburg

Samstag 14.00 Uhr, Sonntag 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr.



# ZWEIHEIT

## Werke von Juul Kraijer, Niederlande

1. März bis 1. Juni

Museum Sinclair-Haus, Dorotheenstraße, Ecke Löwengasse

Juul Kraijer beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit der Natur des Menschen. Der Körper dient ihr als Projektionsfläche für Gefühle und Zustände, die Grenzen des Körpers werden ausgelotet. Juul Kraijer spielt in ihren Werken mit festen Zuschreibungen, indem sie den menschlichen Körper bildnerisch transformiert bis hin zur Auflösung der scharfen Trennlinien zwischen Mensch und Tier oder Mensch und Pflanze.

Juul Kraijer wurde 1970 in Assen, Niederlande, geboren und studierte von 1989 bis 1994 Malerei an der „Academie voor Beeldende Kunsten“ in Rotterdam. Ihr künstlerisches Schaffen drehte sich von Beginn an um das Medium der Zeichnung. In ihren teils monumentalen Kohlezeichnungen stellt die Künstlerin vor allem weibliche Figuren dar, die aus jeglichen kulturellen, zeitlichen und räumlichen Kontexten herausgelöst sind. Abwesend und wie in Trance scheinen sich die Figuren ihrer selbst kaum bewusst zu sein, genauso wenig wie der Verwandlung, die mit ihnen geschieht: So löst sich der Körper mal in einen Fischschwarm auf oder er verschmilzt mit knorrigem Ästen, ein anderes Mal ist er gespiegelt, gedoppelt und beobachtet sich dabei selbst. Ihre Zeichnungen zeigen also

keineswegs reale Situationen oder Personen. Vielmehr dient ihr der Körper als Medium, um geistige Zustände oder Gefühle zu visualisieren. Die Dualität von Innen und Außen, von Körper und Geist, von Einheit und Zweiheit wird aufgelöst. An ihre Stelle rückt eine unbestimmbare, fließende Vielheit, die feste Zuschreibungen und Definitionen unterläuft.

Das Museum Sinclair-Haus gibt mit der Einzelausstellung einen umfassenden Einblick in das Werk der in Rotterdam arbeitenden und lebenden Künstlerin. Die rund 60 gezeigten Arbeiten umfassen Zeichnungen, Skulpturen, Fotografien und Filme. Die Ausstellung ist Teil des Jahresprogramms der Stiftung Nantesbuch, das 2020 unter dem Thema „Bestimmung“ steht.

Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr. Vernissage: Sonntag, 1. März, 11.00 Uhr (Eintritt frei).

Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, mittwochs Eintritt frei.

[www.museum-sinclair-haus.de](http://www.museum-sinclair-haus.de)



## Begleitprogramm

**Sonntags 11.15 Uhr:** Führung am Sonntag; 4,00 € zzgl. Eintritt.

**Dienstags 18.00 Uhr:** Kunst am Abend, Führung und Kunstgespräche bei einem Glas Wein; 4,00 € zzgl. Eintritt.

**Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr:** Künstlergespräch – Juul Kraijer spricht mit Daniella Baumeister (hr2-Kultur) über Herausforderungen und Möglichkeiten der künstlerischen Prozesse und über die Arbeit mit Tieren; 9,00 €.

**Mittwoch, 18. März, 19.00 Uhr:** Literatur & Musik – ein musikalisch-literarischer Abend mit Helge Heynold (Text) und Gregor Praml (Kontrabass/Loopstation) über Wandlungen: vom Tier im Menschen und vom Menschen im Tier; 15,00 €.



**Donnerstag, 19. März, 17.30 Uhr:** Philosophische Streifzüge – „Körperliche Begrenztheit und Entgrenzung“ mit Dr. Stefan Scholz, Kath. Akademie Rabanus Maurus, Frankfurt; 4,00 € zzgl. Eintritt.

**Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr:** Wissenschaft trifft Kunst – philosophischer Abend „Zwischen Leib und Körper“ mit Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Karl-Jaspers-Lehrstuhl, Uni Heidelberg.

LOUISe 3/2020 | 37

ANZEIGE

## HERRSCHAFTLICH NÄCHTIGEN...

...kann ihr PKW ab jetzt in der Schloßgarage. Mit dem günstigen Nachtparktarif: 45€/Monat, Mo - Fr, 18 bis 9 Uhr. Sa,So, feiertags ganztägig.

**WIR SETZEN  
DEM PARKEN DIE  
KRONE AUF!**

Schloßgarage | Herrngasse 1 über Ritter-von-Marx-Brücke | 61348 Bad Homburg  
Weitere Infos unter [www.bad-homburg-parken.de](http://www.bad-homburg-parken.de) oder **06172 - 178 35 51**

bis 30. Juni

Museum Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102

## Hölderlin – ein geprägtes Bild

Zur 250. Wiederkehr seines Geburtstages widmet das Museum Gotisches Haus Friedrich Hölderlin diese Ausstellung. In ihrem Mittelpunkt steht die museumseigene Sammlung an Münz- und Medaillenprägungen auf Friedrich Hölderlin, die die einzige öffentliche Sammlung weltweit sein dürfte. Zusammengetragen hatte sie der „Förderkreis Bad Homburger Münzkabinett“, der 1976 gegründet und 2012 aufgelöst wurde. Gezeigt werden zum einen numismatische Kunstwerke, die von Künstlern entworfen und lediglich in kleinen Auflagen geprägt wurden. Zum anderen sind Gedenkmedaillen zu sehen, die in Prägeanstalten in hohen Auflagen produziert wurden. Als Vorlage liegt vielen Medaillen das Porträt Hölderlins zugrunde, das Franz Karl Hiemer (1768–1822) im Jahre 1792 geschaffen hat.

Ergänzt wird die Schau um moderne und zeitgenössische Kunst, die sich mit Hölderlin, seinem Leben und Schaffen auseinandersetzt. Unter anderem sind Werke von Max Kaminski und Robert Schwarz zu sehen sowie von Bad Homburger Künstlern. Und nicht zuletzt werden die frühen Homburger Bemühungen dargestellt, vor Ort an den Dichter zu erinnern, so mit der Sammlung von Manuskripten und der Errichtung eines Hölderlin-Denkmal im Kurpark.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt: 2,00 €.



Johanna Ebertz, Medaille aus der Serie „Effigies d’hier et d’aujourd’hui“, Nr. 487, Club Français de la Médaille, 1979

© Museum Gotisches Haus

## Begleitprogramm

Zu der Hölderlin-Ausstellung veranstaltet das Museum ein Begleitprogramm mit Führungen und Vorträgen. Im März sind dies:

**Sonntag, 1. März, 16.00 Uhr:** Ein Bildnis machen – Frühe plastische Darstellungen Friedrich Hölderlins, Vortrag von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer. siehe SPECIAL

**Sonntag, 15. März, 15.30 Uhr:** „Oh, ehre, was du nicht verstehst“ – Der Buchkünstler Robert Schwarz und sein Werk zu Friedrich Hölderlin, Führung mit Dr. Stefan Soltek, Klingspor-Museum für Buchkunst. siehe SPECIAL

**Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr:** Hölderlin – eine Winterreise, Lesung mit Prof. Dr. Thomas Knubben. siehe SPECIAL



© Stefan Seibold

**Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6**

**Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr,  
Samstag und Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr.  
Eintritt frei.**

**bis 8. März**

## Raum/Zeit-Strukturen

Dennis Merbach versucht, Unfotografierbares ins Foto zu bringen: Musik und Bewegung. Auch Gebilde aus Licht, geformt durch Gläser und Wein, sind Thema. Margit Matthews greift in ihren Bildern einen sehr realen Raum|Zeit|Schnitt auf: Die Unterbrechung des Lebens im Gefängnis. Und sie spürt Strukturen im Verborgenen auf und interpretiert sie auf unterschiedliche Weise.

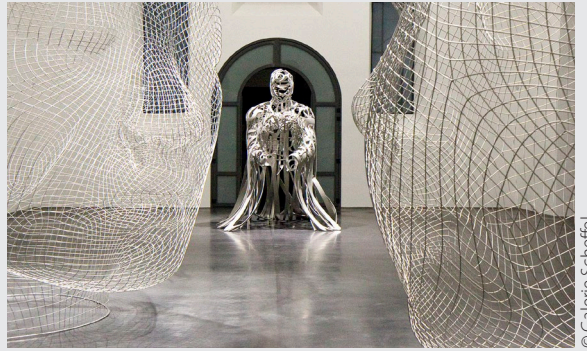


**14. März bis 29. März**

## verrückt

Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen des Hochtaunuskreises interpretieren mit unterschiedlichsten Arbeiten dieses Thema und versuchen, einen Bezug zum Hölderlin-Jahr herzustellen. Sie stellen sich mit ihren Werken einer Jury, die die besten Arbeiten auswählen wird. Der Hochtaunuskreis trägt durch die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung die Dotierung der Gewinner. Der Wettbewerb und die Ausstellung dienen der Wertschätzung von junger Kunst und der Bedeutung des Kunstunterrichts.

Eröffnung: Freitag, 13. März, 20.00 Uhr mit Verleihung der Schul-Kunstpreise durch Landrat Ulrich Krebs. Musik von den „GaG Allstars“.



© Galerie Scheffel

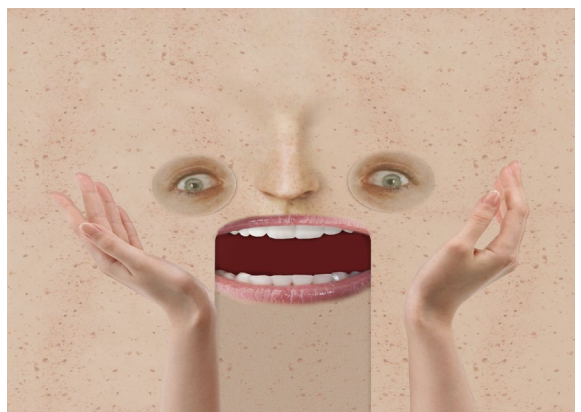
**bis 18. April**

**Jakobshallen, Dorotheenstraße 5**

## Jaume Plensa in den Jakobshallen

Jaume Plensa zeigt eine fein abgestimmte Installation von Arbeiten unterschiedlicher Formate aus den Jahren 2016 bis 2019 und unterstreicht ihre poetische Kraft durch eine besondere Lichtgestaltung. Zu sehen sind kleine Bronzen ebenso wie einzelne seiner „Schriftkörper“ und eine Auswahl von verfremdeten Kopfporträts. Im großen Kirchenraum kommunizieren zwei vier Meter hohe Köpfe miteinander, während gleichzeitig ihre netzartige Gitterstruktur das Physische zu transzendieren scheint. Der in Barcelona geborene Künstler ist mit seinen Werken auf der ganzen Welt vertreten. Jakobshallen-Galerist Christian Scheffel hat ihn bereits mehrfach zur Blickachsen-Biennale nach Bad Homburg eingeladen.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr. Eintritt frei.





**Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz**

**Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen. Eintritt frei.**

**bis 15. März**

## Vergessene Orte – Off Limits!

Die Architektur-Fotografie des Künstlerpaares Nicole Müller und Sascha Hackmann entführt in eine Welt vergangener Tage. Sie fasziniert mit der Abbildung morbider Schönheit und fesselt durch spannende Bildkompositionen. Sowohl im Verfall befindliche Industriegebäude als auch ehemals prächtige Villen sind als Schwerpunkte im umfangreichen Œuvre der Fotografen zu finden. Nicole Müller und Sascha Hackmann sind in Bad Homburg aufgewachsen. Inzwischen lebt und arbeitet das Paar im Rheinland und in Zürich.

ANZEIGE

*SchlossCafé*

das Kaffeehaus mit ♥

– hier wird mit Liebe gebacken! –

Julia Gadenz-Vornholt

Schloss 1, 61348 Bad Homburg

Tel. 0163 69 41 725

[www.badhomburg-schlosscafe.de](http://www.badhomburg-schlosscafe.de)

**22. März bis 12. April**

## Manifestationen der Innenwelt der Außenwelt

Gemälde von Rebelia (Sylvia Zaremba)

Für Sylvia Zaremba bedeutet das Malen, der Prozess des künstlerischen Schaffens, eine Flucht aus den bedrückenden Anforderungen und Einschnürungen der Realität. Diese Flucht führt aber nicht ins Irgendwo, sondern mitten hinein ins innere Ausland, in die im eigenen Inneren verborgenen Welten, die kaum noch einen Bezug zum Alltäglichen haben. Die Bilder Sylwia Zarembas sind eine Anklage gegen die Kälte unserer Gesellschaft, die Unterdrückung des Einzelnen und die Degradierung des Menschen zum Objekt fremder Begierden und Gewaltphantasien.

Vernissage: Samstag, 21. März, 19.00 Uhr.



**bis 18. April**  
**StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24**

## Verortungen

Björn Maute

Die Bilder Björn Mautes zeigen malerische und druckgrafische Stadtansichten seiner Wahlheimat Bad Homburg. Ausblicke auf die umgebende Landschaft, maßgeblich geprägt durch die markante Silhouette Frankfurts, ergänzen sie. Dem Betrachter öffnen sich neben vertrauten auch überraschende Blickwinkel.

[www.bjoernmaute.jimdo.com](http://www.bjoernmaute.jimdo.com)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr,  
 Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr. Eintritt frei.



© Central-Garage

**ab Ende März (vorgesehen) bis Januar 2021**  
**Automuseum Central-Garage, Niederstedter Weg 5**

## ALVIS

„ALVIS? Bauten die nicht Sport- und Rennwagen?“ Die neue Ausstellung in der Central-Garage gibt die Antwort mit einer historischen Autoschau. Diese wird dem Präsentationstil des Museums entsprechend von Thementafeln umrahmt. Gezeigt wird die spannende Geschichte der ALVIS CAR and Engineering Company mit Sitz in Coventry (England). Sie entstand als Ingenieur- und Maschinenbauunternehmen und war eines der innovativsten britischen Technologieunternehmen. ALVIS produzierte Automobile der Oberklasse, Militärfahrzeuge und Flugmotoren. Präsentiert wird die Firmengeschichte, bestückt mit Fahrzeugen aus der Zeit von 1919 bis 1967 und zahlreichen Modellautos.

Eintritt frei, um eine Spende für einen guten Zweck wird gebeten.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12.00 bis 16.30 Uhr.



**bis 20. Dezember**  
**Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4**

## Konfirmation und Kommunion in Gonzenheim

Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim präsentiert im Obergeschoss des Museums Konfirmations- und Kommunionfotos von Gonzenheimer Familien, die aus 100 Jahren stammen.

Öffnungszeiten: sonntags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (außer in den hessischen Schulferien). Sonderführungen können unter 06172-453036 (Henrich) oder 06172-450134 (Humpert) vereinbart werden. Eintritt frei.

ANZEIGE

*Hier sehen Sie  
 81 cm<sup>2</sup>  
 Bad Homburg,  
 in bester Lage.*

Schalten Sie Ihre Anzeige zu attraktiven Preisen in der

**LOUIS<sup>e</sup>**

Infos und Mediadaten unter:

**06172 1783701**

[anzeigen@louise-magazin.de](mailto:anzeigen@louise-magazin.de)

## ERLEBNISWELT SPIELBANK: SPIELEN – GENIEßEN – FEIERN

## In der Lounge

### Freitag, 6. März

Partylounge „80er/90er“

„Sing it back“ mit DJ Andy, mit den besten Hits der 80er und 90er die Nacht zum Tag machen. Eintritt frei.

### Freitag, 13. März

Livelounge „Back to Soul“

Der zweite Freitag in der Lounge hat sich voll und ganz dem Soul verschrieben: mit stimmungswichtigen Sängern, großartigen Musikern und mitreißenden DJs. Eintritt frei.

### Freitag, 20. März

Latinlounge

Die temperamentvolle Partyreihe „Fiesta Latina“ mit DJ Choco: Immer am dritten Freitag im Monat die Hüften zu lateinamerikanischen Rhythmen schwingen. Ab 21.00 Uhr. Eintritt frei.

### Samstag, 27. März

hr1-Dancefloor

Auf der hr1-Dancefloor-Party wird wieder wild gerockt – mit den beliebtesten Hits aus dem hr1-Universums. Ab 20.00 Uhr. Eintritt: 8,00 €.

Party-Night

Jeden Samstag verwandelt sich die Lounge ab 22.00 Uhr in einen der schillerndsten Dance-Clubs des Rhein-Main-Gebiets: Heiße Partys, internationale DJs, mitreißende Beats und coole Drinks inklusive. Eintritt frei.

Tea & Dance

Immer sonntags von 15.00 bis 19.00 Uhr findet die Kultveranstaltung mit Evergreens der 70er, 80er, 90er und von heute statt. Für alle Junggebliebenen, die sonntags nicht nur Kuchen essen, sondern auch Spaß haben wollen.

## In den Spielbereichen

### Sonntag, 1. März

Bad Homburger Jackpot-Festival

Es winken wieder zusätzliche Jackpot-Gewinne im Gesamtwert von 16.000 Euro. Ohne zusätzlichen Einsatz werden ab 12.00 Uhr alle 30 Minuten 500 Euro extra ausgeschüttet (ausgenommen Multi-Roulette).

### Dienstag, 3. März

Mystery-Roulette

Beim Mystery-Roulette ohne eigenen Einsatz bei abgedecktem Kessel auf Plein setzen und gewinnen. Je Runde bleiben 30 Minuten Zeit, die richtige Zahl zu tippen – zu gewinnen gibt es jeweils 1000 Euro. Spielrunden um 18.00 und 22.00 Uhr.



### 9. bis 15. März

Automatenturnier

Vom 9. bis 12. März können sich Gäste täglich zwischen 16.00 und 23.00 Uhr stündlich für das große Finale am 15. März qualifizieren – auf die Finalisten wartet ein Gesamtpreisgeld von 5.500 Euro (Buy-in: 10,00 Euro).



**Donnerstag, 19. März**

**Black-Jack-200-Turnier**

Beim Black-Jack-Turnier mit nur 200 Euro dabei sein und um ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 10.000 Euro spielen. Anmeldung erforderlich.

**Freitag, 20. März**

**YEAH! 2020**

In diesem Jahr erwartet Besucher der Spielbank an jedem 20. im Monat eine neue spannende Überraschung oder Aktion. Am 20. März steht der begehrte Cash-Twister im klassischen Spiel.



**Im Restaurant**

**Donnerstag, 19. März**

An diesem Abend weist die für Knigge-Themen prädestinierte Gräfin Harriet von Plettenberg ihre Gäste charmant in die hohe Kunst der Etikette ein und garantiert ihnen künftig einen parkettsicheren Auftritt. Unterhaltung auf die feine Art, inklusive Welcome-Drink und 3-Gänge-Menü, für 49,00 Euro pro Teilnehmerin. Reservierung erforderlich.

**Samstag, 14. März, 20.00 Uhr  
Innenstadt**

**Das Beste aus 15 Jahren**

**Bad Homburger Musiknacht**

„Das Beste aus 15 Jahren“ hat die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg für die erste Musiknacht des Jahres als Motto ausgesucht. Für einen einmaligen Eintritt von 15,00 €, können 13 Cafés, Bars und Restaurants besucht und betanzt werden.

- Alt Homburg: **Jürgen Kronenburg** (ein Mann, eine Gitarre)
- Americanos: **DJ Tide** (Party Sounds)
- Augustin Hesse **James Bluesband** (Texas Blues)
- E-Werk: **Gastone** (Balkan/Folklore/Pop/Polka/Ska)
- 2 Floors: **DJ N-Dee** (90er, 2000er & Clubsounds)
- Irish Pub Bad Homburg: **Daisy and the Panzerknacker** (Rock&Pop)
- Kartoffelküche: **Desperado** (Party Rock)
- Luna y Sol: **Gypsy Princess** (Tribute to the Gypsy Kings)
- Muy Bien: **Victor and Friends** (spanischer Pop)
- Steve's Bar: **Macys Mob** (Pop & Rock)
- Tiffanys : **DJ Vigilance, DJ Doc Mario & GOGOS** (Disco)
- Café Extablatt: **Mad House Flowers** (80er & 90er-Jahre)
- Ritter's Bar im Steigenberger: **DJ DenVee** (Best of)



**Samstag, 28. März, Innenstadt**

**Hallo Frühling!**

Die Aktionsgemeinschaft begrüßt die schöne Jahreszeit mit einem Fest für die ganze Familie. Neue Kleider, jahreszeitliche Dekorationsartikel, frische Blumen, Marktstände. Eine Ausstellung von Fahrzeugen mit E-Mobilität, Fahrräder, Kinder-Aktionen, Musik und Gewinnspiele – in der gesamten City heißt es „Hallo Frühling!“.



**Donnerstag, 5. März,  
19.30 Uhr, 10,00 €**

## Enkel für Anfänger

**Regie: Wolfgang Groos**

**Mit: Maren Kroymann, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa**

Die Rentner Karin, Gerhard und Philippa wollen der Langeweile ihres Alltags entfliehen. Die kinder- und enkellosen Karin und Gerhard lassen sich von Philippa dazu überreden, sich auf der Suche nach neuen Herausforderungen als Leih-Oma und -Opa anzubieten. Philippa betreut nämlich seit einiger Zeit die kleine Leonie als Paten-Oma und ist damit sehr glücklich. Ehe sich Karin und Gerhard versehen, stecken auch sie bis zum Hals in der Enkelbetreuung.



**Freitag, 6. März,  
19.30 Uhr, 10,00 €**

## 1917

**Regie: Sam Mendes**

**Mit: George MacKay, Dean-Charles Chapman, Mark Strong**

6. April 1917. Seit einer Ewigkeit bekämpfen sich die Alliierten und die Deutschen in Frankreich, ohne dass sich die Frontlinie verschiebt. Doch nun sollen sich die deutschen Truppen plötzlich weit zurückgezogen haben. Ein 1600 Mann starker britischer Trupp plant an der scheinbar neuen Frontlinie im Morgengrauen einen entscheidenden Angriff. Doch das alliierte Hauptquartier hat Wind davon bekommen, dass es sich um eine Falle der deutschen Armee handelt: 1.600 Mann gehen in den sicheren Tod. Ihre letzte Chance auf Rettung sind zwei junge Soldaten, die den Auftrag haben, eine Warnung zu übermitteln, damit der Angriff doch noch abgeblasen wird.



**Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr  
(Einlass 18.30 Uhr), 8,00 €**

## Das geheime Leben der Bäume

**Regie: Jörg Adolph, Jan Haft**

**Mit Peter Wohlleben**

Dass Bäume fühlen, denken und hin und wieder strenge Eltern sein können, ist dem einen oder anderen vielleicht neu. Genau solche Themen – der Wald, der Zusammenhalt der Bäume, ihre Kommunikation und ihre verschiedenen Charaktere – bringt Peter Wohlleben den Menschen näher. Vor dem Film haben Besucher die Möglichkeit, sich im Foyer an zahlreichen Ständen zu informieren. Im Anschluss an den Film wird im Saal unter dem Thema „Der Wald im Klimawandel“ auch über den Zustand des Bad Homburger Walds berichtet. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg.





Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr,  
10,00 €

## Nightlife

Regie: Simon Verhoeven

Mit: Elyas M'Barek, Frederick Lau,  
Palina Rojinski

Milo arbeitet als Barkeeper in Berlin. Eines Nachts lernt er seine Traumfrau Sunny kennen. Die beiden verabreden sich für ein Date noch am selben Abend, denn Milo will verhindern, dass die Frau seines Lebens die Stadt verlässt. Die bislang so perfekte romantische Verabredung eskaliert, als Milos chaotischer Freund Renzo (Frederick Lau) hereinplatzt, dem die halbe Berliner Unterwelt auf den Fersen ist. Es ist der Beginn einer durchgeknallten Jagd durch das nächtliche Berlin.

### Tickets:

Tourist Info + Service im Kurhaus  
(Tel. 06172-178 3710),  
auch bis 15 Minuten nach  
Veranstaltungsbeginn, oder unter  
[www.kino-badhornburg.de](http://www.kino-badhornburg.de).

MUSEUM  
SINCLAIR-HAUS

01.03. – 01.06.2020

# JUUL KRAIJER

ZWEIHEIT

MUSEUM SINCLAIR-HAUS

Bad Homburg v.d. Höhe  
[www.museum-sinclair-haus.de](http://www.museum-sinclair-haus.de)  
Eine Institution der Stiftung Nantesbuch gGmbH

hr2.kultur  
kultur partner

gab FRIZZ

Juul Kraijer, Untitled photograph, 2016–2019 © Juul Kraijer

# Wieder exzellent!

Die Naspas im Verbraucherurteil  
von DEUTSCHLAND TEST:  
Die Nassauische Sparkasse steht  
wieder für eine besonders  
hohe Beratungsqualität.



Wenn's um Geld geht



Naspa

Nassauische Sparkasse



© David Becroft

**Freitag, 13. März, 16.00 Uhr**  
**Jugendkulturzentrum e-werk, Wallstraße 24**

## Schnürchen

Starke-Stücke-Festival, ab 3 Jahren

In diesem magischen Klanglabor verbinden sichtbare und unsichtbare Fäden drei Stationen miteinander. Drei Zauberlehrlinge haben ihr eigenes Material mitgebracht, aufgebaut und erforschen dessen Klänge und Geräusche. Murmeln, ein Wasserglas und andere Alltagsgegenstände, eine verkleidete Geige und poetisch-abstrakte Papierobjekte, dazu Mikrofone und Lautsprecher. Die Dinge entwickeln ein Eigenleben und gehen auf Wanderschaft zueinander.

Eintritt: 3,00 €, Karten ab 30 Minuten vor Beginn.

**Samstag, 14. März, 14.30 Uhr**  
**Schloss Bad Homburg**

## Ein Tag im Leben von Prinzen und Prinzessinnen

Führung ab 4 Jahren

Was machte ein Prinz oder eine Prinzessin eigentlich den ganzen Tag? Wie sah ihr Tagesablauf aus? Trugen sie wirklich immer eine Krone und schöne Kleider? Was aßen sie und welche Hobbys hatten sie? In den Räumen einer echten Prinzessin finden sich viele Spuren, die einiges verraten.

Kosten: Kinder 5,50 €, Erwachsene 7,00 €, Familienkarte 20,00 €; Anmeldung unter Tel. 06172-9262 122 oder [museumspaedagogik@schloesser.hessen.de](mailto:museumspaedagogik@schloesser.hessen.de).

**Mittwoch, 18. März, 15.30 Uhr**  
**Jugendkulturzentrum e-werk, Wallstraße 24**

## Little Love Machine

Starke-Stücke-Festival, ab 2 Jahren

Ein einsamer Mann wohnt in einer rätselhaften Maschine. Wie jeden Morgen steht er auf, um sich einen Tee zu machen. Aber heute ist etwas anders: Seine Maschine öffnet die Tür zu einer magischen Welt. Mit Projektionen, Musik und Objekten verwandelt der Figurenspieler Ornan Braier die Bühne in ein eigenes Reich voller starker Bilder und verrückter Einfälle. Mithilfe der Maschine überwindet er seine Einsamkeit und nimmt das Publikum mit in eine Welt, in der die Liebe zur Fantasie groß geschrieben wird.

Eintritt: 3,00 €, Karten ab 30 Minuten vor Beginn.

## OSTERN IN DER KINDERKUNSTSCHULE

**Rind'sche Stiftstraße 7**

**4. März, 10.00 bis 12.00 Uhr: OSTERHASEN – MALEN, ZEICHNEN, COLLAGE** (ab 8 Jahren, 30,00 €).

**20. März, 16.45 bis 19.15 Uhr: WITZIGE OSTER-TIERE** – mit der Keramikerin Sabine Breidenbach werden lustige Schafe, Hasen und mehr getöpft (ab 7 Jahren, 39,00 €).

**6. bis 9. April, 9.00 bis 14.00 Uhr: LINIEN, FÄDEN, NETZE** – das wunderbare Eigenleben von gezeichneten Linien, gespannten Fäden, gewebten Netzen (ab 8 Jahren, 190,00 €).

**14. bis 17. April, 9.00 bis 14.00 Uhr: ALLTAGSGESCHICHTEN** – z.B. beim Malen, beim Zähneputzen, beim Telefonieren, beim Lernen, beim Lesen, beim Schlafen, beim Träumen, beim Tanzen. Die Zeichnungen und Skizzen werden in Acrylmalerei umgesetzt (ab 6 Jahren, 190,00 €).

Anmeldungen: Tel. 06172-942390,  
 E-Mail: [fantasie@kinderkunstschule-hg.de](mailto:fantasie@kinderkunstschule-hg.de).



## Die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

### FÜR KLEINE LESERATTEN

**Mittwoch, 11. März, 16.15 Uhr**  
Stadtbibliothek, Zweigstelle Ober-Erlenbach,  
Am Alten Rathaus 5

#### BÜCHERSCHMAUS

Mitmachaktionen für Kinder zu Bilderbüchern.  
Lustig, traurig, spannend und abenteuerlich, alles  
ist dabei. Einfache Bastel- oder Tüftelideen gibt's  
dazu.

Eintritt frei.

**Donnerstags um 16.15 Uhr in der Stadtbiblio-  
thek, Dorotheenstraße 24:**

**5. März: BILDERBUCHKINO** (ab 3 Jahren) –  
Nach dem Bilderbuch auf großer Leinwand wird  
gebastelt.

**12. März: KINDERKINO** (ab Grundschulalter) –  
Kinderfilme in Kinoatmosphäre.

**19. März: SPASS UNTER DER PALME** (ab 3 Jah-  
ren) – Vorlesen, Entdecken und Betrachten von  
Bilderbüchern. Im Anschluss wird gebastelt.

**26. März: HAPPY PALMTREE** (ab 3 Jah-  
ren) – Bilderbücher vorlesen, basteln, sich  
unterhalten, und das alles in englischer Sprache.

Kostenlose Eintrittskarten gibt es an der  
Informationstheke der Stadtbibliothek

**Donnerstag, 26. März, 16.00 Uhr**  
Bücherei am Schwesternhaus, Kirdorf

## Gesucht! Henri, der Bücherdieb

Vorlesen aus dem Bilderbuch

Hase Henri ist ein bisschen aus der Art geschlagen. Er  
liebt Bücher über alles und kann vom Lesen nicht genug  
bekommen. Den Nachschub für seine Leidenschaft klaut  
er aus Arturs Bücherregal. Bis er auf frischer Tat ertappt  
wird. Für Leseratten im Kindergartenalter.

Eintritt frei.

**Samstag, 28. März, 14.30 Uhr**  
Schloss Bad Homburg

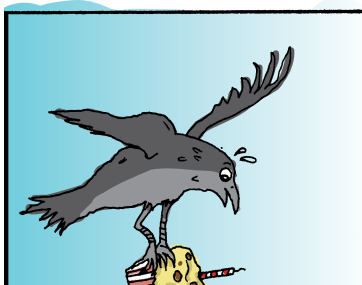
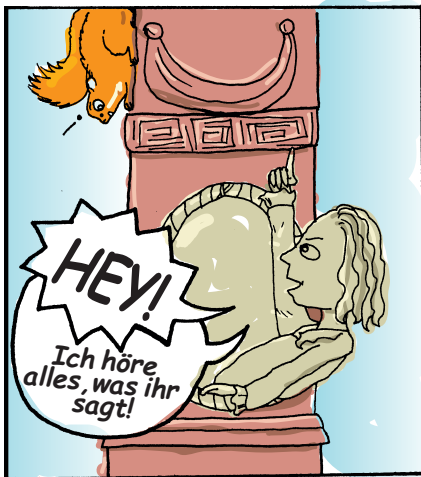
## Das Schlossgespenst

Führung ab 6 Jahren

Irgendetwas stimmt nicht im Schloss Bad Homburg.  
Seltsame Spuren finden sich in den Gemächern der alten  
Landgrafen. Spukt es hier etwa? In alten Gemäuern und  
auf knarrenden Dielen machen sich die Kinder auf eine  
spannend-gruselige Suche nach dem Schlossgespenst.

Kosten: Kinder 5,50 €, Erwachsene 7,00 €, Familienkarte  
20,00 €; Anmeldung unter Tel. 06172-9262 122 oder  
[museumspaedagogik@schloesser.hessen.de](mailto:museumspaedagogik@schloesser.hessen.de).







## Hölderlin als Comic

Friedrich Hölderlin verfasste zwar tolle Gedichte, und er musizierte auch gern. Vom Zeichnen und Malen hatte er jedoch, so weit bekannt, keine Ahnung. Wohl aber Claire, die sich wiederum noch nicht mit Hölderlin befasst hatte. Das änderte sich, als sie ihr Schülerpraktikum bei der Kur- und Kongreß-GmbH antrat. Die 13-Jährige, die in Königstein die 8. Klasse der St. Angela-Schule besucht und gerne kreativ ist, wurde für zwei Wochen in der Marketing-Abteilung aufgenommen. Und kam vor lauter Begeisterung kaum noch vom Schreibtisch und aus dem Büro im Kurhaus weg. Ihre Aufgabe: eine Grafik zum Thema „Hölderlins 250. Geburtstag“ zu entwerfen. Sie entschied sich für einen Comic. Harald Welt, Grafik-Experte bei der „Kur“, stand ihr natürlich mit vielerlei Tipps zur Seite, aber Claire entwickelte sehr schnell ihre eigenen, ganz klaren Vorstellungen. Und dass die zeichnerische Umsetzung kein Problem darstellte, sieht man. „Ein ganz großes Talent“, lobt Harald Welt die Schülerin.

ANZEIGE

**CHOCOLAT**  
*Plus*

**BAD HOMBURGS  
SCHOKOLADENSEITE**

FEINSTE SCHOKOLADEN UND  
HEISSE CHILI-SCHOKOLADE  
DIREKT AM SCHLOSS

SCHULBERG 8 BAD HOMBURG  
TELEFON 06172 9233-16

**Freitag, 6. März, 19.00 Uhr**

## DANCECLUB

Die Disco-Party für 12- bis 15-Jährige.

Eintritt: 1,50 €.

**Freitag, 20. März, 20.15 Uhr**

## POETRY SLAM

Dichterwettbewerb mit Jean Ricon

Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 5,00 €.



**Samstag, 21. März, 20.00 Uhr**

## MUSIKNACHT

Das e-werk präsentiert „Gastone“, eine hauptsächlich im Rhein-Main-Gebiet und inzwischen auch deutschlandweit bekannte Band aus Frankfurt am Main. Sie besteht seit über zehn Jahren und bietet einen anregenden Mix aus Ska/Polka/Balkan und deutsch/englisch/italienischem Pop/Rock. Je nach Gig-Größe treten die Musiker zu dritt oder auch zu acht auf – der Tanzgenuss ist immer garantiert.

Eintritt frei.



Jugendkulturtreff  
e-werk  
Wallstraße 44  
Bad Homburg v.d. Höhe  
info@e-werk-hg.de  
Tel. 06172-253420

www.e-werk-hg.de  
www.kulturtreff.info  
www.kulturtreff-ewerk.de



**Donnerstag, 5. März, 18.00 Uhr**

## Des Kaisers Spuren – der Königsflügel

Baustellenführung

Wie bereits im vergangenen Jahr können Besucher die Baustelle mit den kaiserlichen Appartements in Augenschein nehmen. Nils Wetter, Architekt des Fachgebietes Bau und Denkmalpflege, führt durch die Räume und beantwortet Fragen zum Baugeschehen.

Eintritt frei.

**Sonntag, 8. März, 19.00 Uhr**

## Very British

Wie britisch war Eliza wirklich? Ein Blick auf die Ahnentafel zeigt, welches Blut durch die Adern der englischen Königstochter floss. Die mecklenburgische Heimat ihrer Mutter hat Elizabeth wahrscheinlich nie besucht, dennoch lohnt sich der Blick dorthin. Viele spannende Details aus der Jugend von Königin Charlotte-Sophie geben Aufschluss darüber, warum ihre Tochter das Leben am englischen Königshof aufgab, um in Homburg glücklich zu werden.

Kosten: 7,00 €; Anmeldung unter 06172-9262 122 oder [museumspaedagogik@schloesser.hessen.de](mailto:museumspaedagogik@schloesser.hessen.de).

**Sonntag, 22. März, 14.30 Uhr**

## The Royal Family

Elizabeth, Tochter von George III. und Charlotte von Mecklenburg-Strelitz, hatte nicht weniger als 14 Geschwister. Auch nach ihrer Übersiedlung nach Homburg hielt sie den Kontakt durch Briefe, Besuche und den Austausch von Geschenken. So begegnen uns in ihrer Wohnung Porträts, Kunstwerke und andere Objekte, die ein anschauliches Bild der familiären Beziehungen ergeben. Ebenso kommt zur Sprache, welche Rolle ihre Geschwister bei ihrer Heirat mit Friedrich VI. von Hessen Homburg spielten.

Kosten: 7,00 €; Anmeldung unter 06172-9262 122 oder [museumspaedagogik@schloesser.hessen.de](mailto:museumspaedagogik@schloesser.hessen.de).

**Donnerstag, 26. März, 19.00 Uhr**

## Mit dem Nachtwächter unterwegs

Beim Verschließen der Türen und Tore von Schloss und Schlosspark erzählt der Nachtwächter Begebenheiten aus seiner Tätigkeit und der seiner Vorgänger. Beendet wird der „Schließgang“ mit einem Glas Wein.

Kosten: 15,00 €; Anmeldung unter 06172-9262 148 oder [info@schloesser.hessen.de](mailto:info@schloesser.hessen.de).

**Freitag, 20. März, 19.00 Uhr**

## Herzgeschichten im Schloss

Michaele Scherenberg, Erzählerin, und Stefanie Bieber, Harfe, spüren den frühlinghaften Liebesgeschichten im Park nach. Da geht es um eine Hofdame, die ein Schäfchen spazieren führt und dabei gefühlvolle Gedichte hört, und um einen Pfad, auf dem ein liebeskranker Dichter von Homburg nach Frankfurt wanderte.

Kosten: 17,00 € inkl. Imbiss und Getränken; Anmeldung unter 06172-9262 148 oder [info@schloesser.hessen.de](mailto:info@schloesser.hessen.de)





**Freitag, 6. März, 14.00 Uhr**

## Für Antike nie zu alt

Führung für Senioren

Auch die weniger mobilen Besucher lernen bei einer kurzen und leicht zu bewältigenden Führung durch die Saalburg die wesentlichen Gebäude des Kastells kennen. Anschließend Kaffeetrinken im Museumscafé Taberna.

Kosten: 12,00 € inkl. Eintritt und Kaffeegedeck, Anmeldung erforderlich.

**Samstag, 21. März, 15.00 Uhr**

## Latein lebt

Latein lebt und umgibt uns auf Schritt und Tritt! Wir brauchen keine Lateinkenntnisse, um unsere Muttersprache mit anderen Augen zu sehen und zu erfahren, dass diese antike Sprache in vielen heutigen Begriffen weiterlebt. Getrennte Führung für Erwachsene und Kinder.

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 €, zzgl. Eintritt; Anmeldung erforderlich.

**Samstag, 28. März, 18.00 Uhr**

## Römischer Abend

Wie haben die Römer ihre Speisen zubereitet, welche Gerichte standen auf dem Speiseplan? Durch Schauen, Zuhören und Probieren entdecken die Gäste die „Culnaria Romana“. Sie genießen ein mehrgängiges Menü nach römischen Rezepten mit dem passenden Wein zu jedem Gang und erleben ein rundes Kulturprogramm mit archäologischen Funden, Informationen zur römischen Esskultur und Geschichte sowie historischer Gewandung.

Kosten: 75,00 € inkl. Eintritt, Führung, Kulturprogramm, Menü und Getränke. Anmeldung bis drei Wochen vorher.



**Sonntags (außer an Thementagen), ab 11.00 Uhr**

## Römer vom Dienst

„Römer“ sind im Einsatz, die in die Welt der Antike begleiten und verschiedene Aktionen anbieten. Mal sind es Handwerker, die antike Techniken zeigen, mal römische Soldaten, die mit den Besuchern gemeinsam exerzieren, oder Frauen aus dem Lagerdorf, die aus ihrem Leben erzählen.

Sofern Anmeldungen erforderlich sind, werden diese unter Tel. 06175-93740 (Montag bis Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr) oder E-Mail: [info@saalburgmuseum.de](mailto:info@saalburgmuseum.de) entgegengenommen.

Öffnungszeiten:

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise (regulär): Erwachsene 7,00 €, ermäßigt 5,00 €; unter 6 Jahren frei, 6 bis 17 Jahren 3,00 €; Familien 14,00 €, Inhaber der Familienkarte Hessen 10,00 €, Hunde 1,00 €, gesonderte Gruppenpreise.



## St. Marien feiert Jubiläum

150 Jahre Pfarrei, 125 Jahre Pfarrkirche: Die katholischen Christen von St. Marien wollen im Jubiläumsjahr neue Räume öffnen für Begegnungen, Erkundung von Neuem, die Bestärkung im Glauben und die Offenheit zu allen Menschen. Im März ist folgendes Programm vorgesehen:

**Sonntag, 1. März, 10.30 und 12.30 Uhr:** Kurzführung „Kunst und Kirche“.

**Samstag, 7. März, 16.00 Uhr:** Lese-Lieder-Abend mit Judy Bailey, Foyer der Hochtaunusklinik.

**Sonntag, 8. März, 14.45 Uhr:** Gedenkkläuten „75 Jahre nach dem Bombenangriff auf Bad Homburg“, 17.00 Uhr Konzert des Landesjugendchores Hessen und des Jugendchores Hochtaunuskreis.

**Samstag, 14. März, 19.00 Uhr:** Taschenlampenführung.

**Sonntag, 15. März, 17.00 Uhr:** „Klang und Farbe“ – Lichtinstallation mit Orgelmusik.

**Samstag, 21. März, 14.00 Uhr:** Jubiläumswanderung von St. Marien nach Herz-Jesu mit Kirchenführung.

**Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr:** Konzert „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn „Cantus Verena“, Wehrheim.

**Freitag, 27. März, 19.00 Uhr:** Kirche und Film „Lion“, St. Bonifatius.

**Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr:** Ökumenische Vesper in der Erlöserkirche mit der Kreuzreliquie des Bistums Limburg.

## DIES UND DAS

**Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr**  
**StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24**

### Die Zukunft der Schönheit

Lesung mit Friedrich Christian Delius

Im Mai 1966 gerät ein junger Deutscher aus der hessischen Provinz in einen New Yorker Jazz-Klub und wird von der unerhörten Musik jener Zeit immer mehr mitgerissen. Er gerät dabei in einen Strudel von Erinnerungen und neuen Einsichten über sein Leben. Eine autobiografische Erzählung von Büchner-Preisträger Friedrich Christian Delius, die den Aufbruchgeist einer ganzen Epoche beschwört. Eröffnungsveranstaltung des Studium Generale in Zusammenarbeit mit der VHS Bad Homburg.



Eintritt: 9,00 €, ermäßigt 6,00 €; Abendkasse 11,00 € bzw. 8,00 €.



© Stadtarchiv Bad Homburg

**Samstag, 7. März, 11.00 Uhr**  
**Landratsamt, Ludwig-Ehrhard-Anlage 2**

### Grüße aus dem Taunus – 150 Jahre Postkarte

Tag der Archive 2020

Unter dem bundesweiten Motto „Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet“ laden Kreisarchiv und Stadtarchiv zu einem informativen und vergnüglichen Tag rund um die Ansichtspostkarte ein. Gezeigt wird eine exquisite Auswahl aus beiden Sammlungen, die jüngst durch Ankäufe aus der umfangreichen Privatsammlung Würtemberger wertvollen Zuwachs bekommen haben. Der Bestand des Stadtarchivs Bad Homburg umfasst aktuell rund 14.000 Ansichtspostkarten. Mit Bernd Ochs steht an diesem Tag ein ausgewiesener Kenner der Materie als Ansprechpartner zur Verfügung.

Eintritt frei.



**Samstag, 7. März, 15.30 Uhr**  
**StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24**

## Gleichstellung im Fokus

Internationaler Frauentag

Über die Frage, ob und, wenn ja, wie sich die Rollenbilder von Frauen und Männern geändert haben, über bisherige Maßnahmen und mögliche Hebel für weitere, schnellere Änderungen in Richtung Gleichstellung spricht Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe. Sie ist Professorin em. für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen, sowie Mitglied der Sachverständigenkommission zur Erstellung von Gleichstellungsberichten der Bundesregierung. Nach dem Vortrag folgt eine Podiumsdiskussion, auch mit dem Publikum. Eine Veranstaltung der Kommunalen Frauenarbeit.

Eintritt frei.

**Mittwoch, 11. März, 19.00 (!) Uhr**  
**Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12**

## Waldenser Filmabend

Ihm gelang es, das britische Empire zu bezwingen und Indien die Unabhängigkeit zu geben. Sein Ziel war die Freiheit, sein Weg die Gewaltlosigkeit und seine Waffe die Menschlichkeit. Der mit 8 Oscars ausgezeichnete dreistündige Film aus dem Jahr 1982 zeigt das Leben einer der größten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Pause zur Halbzeit.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

**Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr**  
**Kurhaus**

## In Würde sterben

Vortrag der Psychologin Christine Kämmerer

Die „Würdezentrierte Therapie“ gibt Sterbenden die Möglichkeit, den Sinn ihres Lebens zu spüren. In Gesprächen werden Gedanken und Erinnerungen aufgezeichnet, die für sie von großer Bedeutung waren. Die Mitschrift der Interviews wird jemandem übergeben, den die Sterbenden selbst bestimmen. So bekommen die Patienten die Gewissheit, dass sie ein einzigartiger und geschätzter Mensch waren. Und sie wissen, dass ein Teil ihrer Taten und Erfahrungen für die Zukunft erhalten bleibt. Hospizverein Bad Homburg

Eintritt frei.



## Goldrubingläser mit Zinn-Emaille-Überfang



© Museum Gotische Haus

Ein wertvollen Neuzugang zu seiner Glasammlung erhielt das Städtische historische Museum Anfang des Jahres als Geschenk einer Bad Homburgerin: ein vierteiliges Ensemble von Glasobjekten – vermutlich von einer Toilettengarnitur. Sie wurden also für Cremes, Puder und Duftwasser genutzt.

Technisch gesehen handelt es sich um Gläser mit rosa Goldrubin-Unterfang und weißem Zinn-Emaille-Überfang sowie in bunten Emaille-Farben gemalten Blumen. Das ist ein unverwechselbares Design: Solche Gläser wurden ab der Mitte des 19. Jahrhunderts von der Schaffgotsch'schen Josephinenhütte in Schreiberhau (heute Niederschlesien in Polen) hergestellt. Tatsächlich tragen die Stücke auch die Herstellermarke der Hütte.

Viele der Homburger Kurgläser wurden in Böhmen und Schlesien produziert, die für ihre kunstvolle Glastechnik bekannt waren. Die nun geschenkten Gläser ergänzen die Sammlung um Stücke in der Technik des Zinn-Emaille-Überfanges, die bisher nicht vertreten war.

PL



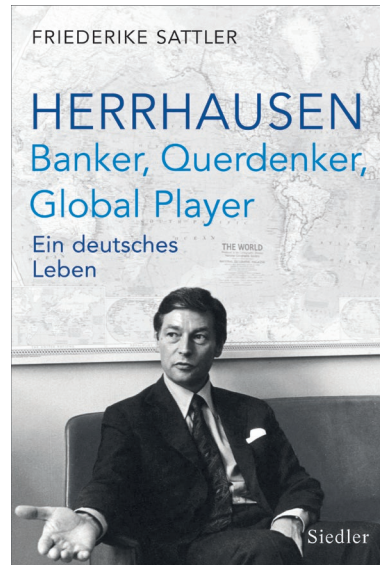
**Dienstag, 17. März, 20.00 Uhr**  
**Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40**

## Ost-Allgäu

Filmclub Taunus, Reisebericht  
 von Inge und August Pflüger

Im ersten Teil des Films werden Hopferau, der Hopfensee und die Stadt Füssen mit dem Hohen Schloss sowie dem Kloster und der Kirche St. Mang gezeigt. Auch geht es zum Märchenschloss Neuschwanstein und zum Kloster Ettal. Der zweite Teil beginnt im Schloss Linderhof und führt über die Ausstellungsstraße des Barock und Rokoko nach Steingaden, dann in die Stadt Seeg und schließlich zur Wallfahrtskirche „Die Wies“.

Eintritt frei.



**Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr**  
**Forschungskolleg Humanwissenschaften,**  
**Am Wingertsberg 4**

## Herrhausen: Banker, Querdenker, Global Player. Ein deutsches Leben

Friedrike Sattler stellt ihr neues Buch vor

Dreißig Jahre nach seiner Ermordung: ein neuer Blick auf Alfred Herrhausen. Er war geprägt von der Erziehung an einer NS-Eliteschule, verwurzelt im Rheinischen Kapitalismus, vernetzt mit den Spitzen von Wirtschaft und Politik – und zugleich war Alfred Herrhausen seiner Zeit immer voraus. Als Vorstandssprecher der Deutschen Bank trieb er nicht nur den Aufbruch seines Hauses ins globale Bankgeschäft voran, mit seinen brillanten Analysen zur weltwirtschaftlichen Lage und pointierten Stellungnahmen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik war er auch weithin in der Öffentlichkeit präsent. Mit ihrer umfassenden, auf ganz neuer Quellengrundlage geschriebenen Biografie zeigt Friederike Sattler, dass Herrhausen ein Visionär war, der allerdings immer auch die gesellschaftlichen Folgen seines Handelns bedachte. Über Herrhausen diskutiert die Biografin mit dem Zeithistoriker Andreas Rödder, moderiert wird die Veranstaltung von der Wirtschaftsjournalistin Ursula Weidenfeld.

Eintritt frei; Anmeldungen erbeten: [info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de).

ANZEIGE



**Lather's**  
 CAFE & RESTAURANT  
 LOUISE ARKADEN

Barrierefrei ebenerdig,  
 Kuchen & Torten, deutsche Küche,  
 Raucherbereich, nettes Personal,  
 9–19 Uhr, So. ab 12–18 Uhr,  
 Tel: 690 580, [lathers.de](http://lathers.de)

**Samstag, 21. März, 19.00 Uhr, Kirdorf**

## Nachtwächterführung

Stefan Ohmeis schlüpft wieder in die Rolle des Kirdorfer Nachtwächters und führt durch den schon im Dunkeln liegenden Stadtteil. Treffpunkt ist das Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41.

Eintritt frei, um eine Spende für das Heimatmuseum wird gebeten.



**Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr**  
**Gasthaus „Zum Wasserweibchen“, Am Mühlberg 57**

## Kultur rund um die Homburger Gastronomie

mit Richard Hackenberg

Das weit über die Kurstadt hinaus bekannte „Wasserweibchen“ wurde vor gut 150 Jahren eröffnet und ist eine der ältesten Gastwirtschaften Homburgs. Richard Hackenberg erzählt Geschichte und Geschichten rund um die Homburger Gastronomie.

Kosten: 39,00 € inkl. Menü; Anmeldungen erforderlich unter [info@kulturrundum.de](mailto:info@kulturrundum.de) oder 0152-53190701. [www.kulturrundum.de](http://www.kulturrundum.de)

**Samstag, 28. März, 17.00 bis 19.00 Uhr**  
**Sonntag, 29. März, 11.00 bis 15.00 Uhr**  
**Ev. Gedächtniskirche (Unterkirche), Weberstraße**

## Bücher kiloweise

Beim traditionellen Bücherflohmarkt werden Bücher zum Kilopreis an Lesebegeisterte verkauft. Das breitgefächerte Angebot umfasst u.a. Romane, Erzählungen, Lyrik, aber auch Krimis und Reiseliteratur. Bei Kaffee und Kuchen lädt die Veranstaltung zum Schmökern, Kaufen und Unterhalten ein. Der Erlös aus dem Bücherverkauf fließt der Kirchengemeinde zu.

## ÄPPELWOITHEATER



**Samstag, 7., 14., 21. und 28. März, 20.00 Uhr**

## Bembel-Rock im Blauen Bock

Die gerippte Schlager-Show

Eintritt: 22,50 €

**Sonntag, 1., 8., 15., 22. und 29. März, 18.00 Uhr**

## Die Schlagerpralinen

Das grandiose Comedy-Concert

Eintritt: 22,50 €.



Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg  
Im Kurhaus, Schwedenpfad 1  
[www.aepfelwoi-theater.de](http://www.aepfelwoi-theater.de)

Eintrittskarten bei Tourist Info + Service im Kurhaus,  
Tel. 06172-178 3710, oder bei Frankfurt Ticket,  
Tel. 069-1340400, [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de).  
Karten außerdem am jeweiligen Spieltag  
90 Minuten vor Showbeginn an der Abendkasse,  
Tel. 0 61 72 - 69 04 07.

# VORTRÄGE DER VOLKSHOCHSCHULE

Elisabethenstraße 4–8



**Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr**

## Indiens bedrohte Adivasi

Filmvortrag von Bernd Ree: Die Nachfahren der indischen Ureinwohner nennt man Adivasi. Sie sind keine homogene Gruppe, sondern eine Vielzahl von Stammesgemeinschaften. Eines aber haben sie gemeinsam: die innige Beziehung zwischen Mensch und Natur. Durch das rasche Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum Indiens wird ihre Lebensgrundlage zunehmend zerstört. Aktuell werden die Adivasi als „unbefugte Eindringlinge“ betrachtet.

Eintritt 9,00 €.



**Freitag, 20. März, 18.30 Uhr**

## Kunst und Literatur: Meret Oppenheim

Ein Germanist und eine Kulturwissenschaftlerin vermitteln im „Gemischten Doppel“ ungewöhnliche Perspektiven auf berühmte Künstler. Max Ernst, Picasso und Man Ray verdrehte sie den Kopf, und sie erhielt den Beinamen „Muse des Surrealismus“. Doch das war noch nicht alles. Ihre Pelztasse avancierte zu den prominentesten Arbeiten dieser Kunstrichtung, und 1982 wurde sie Teilnehmerin der documenta in Kassel. Mit Petra Schwerdtner und Dr. Adolf Fink.

Eintritt 13,00 €.

**Freitag, 13. März, 19.30 Uhr**

## Danzig im 20. Jahrhundert

Ob kaiserlich-deutsche Garnison und Großindustriestandort um 1900 oder Polens „Fenster nach Westen“ zu Ende des 20. Jahrhunderts: Danzig, Hauptstadt der deutschen Provinz Westpreußen, Ausgangspunkt des Zweiten Weltkriegs und schließlich Hauptstadt der polnischen Wojwodschaft Pommern. Ein Überblick über die Geschichte der Stadt von Günter Grass und Lech Walesa. Mit Dr. Walter Dausch.

Eintritt 9,00 €.



Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr

## Literatur trifft Musik: Die Blechtrommel

„Die Blechtrommel“ von Günter Grass erschien 1959 und wurde schnell zu einem der bedeutendsten Romane der deutschen Nachkriegsliteratur. Der Abend will sich dem Autor, seiner Geburts- und Heimatstadt Danzig sowie dem Roman selbst aus mehreren Richtungen nähern. Für Musik ist gesorgt: Eine freie elektronische Interpretation des Romangeschehens begleitet durch den Abend. Mit Timo Neumann, Dr. Klaus-Dieter Metz und Dr. Volker Mohn.

Eintritt 9,00 €.



LOUISE 3/2020 | 57

ANZEIGE

# Unsere Energie der Zukunft





© Sascha Erdmann

**1. März, 15.00 Uhr**

## Führung zum Saisonbeginn

Museumsleiter Jens Scheller führt interessierte Besucher durch den Hessenpark und gibt Auskunft über die neue Saison. Was hat sich in den letzten Wochen und Monaten getan? Auf welche neuen Attraktionen dürfen sich Museumsgäste 2020 freuen? Und wie laufen die aktuellen Baumaßnahmen? Die Führung ist im Museumseintritt inklusive.

**8. März, 11.00 bis 17.00 Uhr**

## Familientag „Starke Frauen“

Welche Vorbilder haben Frauen heute? Und welche Frauen spielen in den biblischen Geschichten eine bedeutende Rolle? Diesen Fragen können Besucher am internationalen Frauentag zusammen mit der evangelischen Kirche im Hessenpark nachgehen. Kinder werden bei der Textilherstellung selbst aktiv.



© Christiane Solzer

**15. März, 11.00 bis 17.00 Uhr**

## Thementag „Frühjahrsputz“

Mit Vorführungen und Mitmachaktionen rund ums Putzen vertreiben die historischen Hausfrauen den Winter.

**22. März, 11.00 bis 17.00 Uhr**

## Von der Sau zur Worscht

Die Museumsbesucher gewinnen einen Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten und erleben die traditionelle Wurstherstellung. In der historischen Hausfrauenküche wird ebenfalls das Fleischermesser geschwungen, wobei die eine oder andere Kostprobe abfällt. Für Kinder gibt es ein Mitmachangebot zum Thema. Und um 15.00 Uhr nimmt die Schauspielführung „Allerlei



© David Bacher

Schweinerei“ die Besucher mit in eine Zeit, in der die Stallhaltung von Schweinen und anderen Nutztieren noch keine Selbstverständlichkeit war.

**29. März, 10.00 bis 18.00 Uhr**

## Bauernmarkt

Die Besucher können sich mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Besucher, die nur zum Einkaufen oder zum Einkehren in die Gaststätten auf den Marktplatz wollen, erhalten freien Zutritt. Wer sich die musealen Einrichtungen ansehen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis

**29. März, 11.00 bis 17.00 Uhr**

## Thementag „Der Lenz ist da“

Bei den historischen Hausfrauen gibt es Kostproben aus der Frühlingsküche, und in der Gärtnerei dreht sich alles um das erste Grün des Jahres. Um 12.00 und 15.00 Uhr kann Förster Karl-Matthias Groß auf einer forsthistorischen Exkursion begleitet werden. Und in der Führung um 14.00 Uhr begeben sich Interessierte in die Welt der Blumen und Bienen.

Hessenpark,  
Neu-Anspach  
Laubweg 5  
[www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de)

Öffnungszeiten: täglich 9.00 bis 18.00 Uhr.  
Einlass bis 17.00 Uhr.

Eintritt (wenn nicht anders vermerkt): Erwachsene 9,00 €, Kinder (6 bis 17 Jahre) 1,00 €, Familien 18,00 €, halbe Familienkarte 9,00 €.

Erwachsene 9,00 €, Kinder (6 bis 17 Jahre) 1,00 €, Familien 18,00 €, halbe Familienkarte 9,00 €.

[www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de)

**Outlet-Catwalk**  
Damenbrillen  
Topmarken reduziert

© Uschi Leucht; Foto © The Lucky Neko / Unsplash

**Claus Krell Optik**  
Louisen-Arkaden 80 · 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 21733 · [www.claus-krell-optik.de](http://www.claus-krell-optik.de)

**EINLADUNG**  
ZUM KENNENLERNEN

**Taunus**  
Zeitung

**JETZT**  
gratis lesen

**Testen Sie jetzt die TZ**

- ✓ Kostenlose Leseprobe für 2 Wochen
- ✓ Frühzustellung bis 6 Uhr
- ✓ Die Lieferung endet automatisch – keine Verpflichtung

**Gratis-Leseprobe gleich anfordern:**  
Tel. 0 61 72 - 92 73 90  
[www.taunus-zeitung.de/testen](http://www.taunus-zeitung.de/testen)



## Kur-Royal Day Spa

### Kräuterstempelmassage

Der gleichmäßig durch Dampf temperierte Kräuterstempel wird gezielt über den Körper geführt. Die tief eindringende Wärme führt zu einer wunderbaren Entspannung. Neben dem Lösen von Verspannungen und Blockaden reinigt die Behandlung den Körper, fördert die Durchblutung und aktiviert den Stoffwechsel. Das Immunsystem wird nachhaltig angeregt und gestärkt.

Dauer: 55 Minuten.

Schnupperpreis:

69,00 €, 84,00 € inkl. 2 Stunden Verwöhnzeit,

99,00 € inkl. 4 Stunden Eintritt.

**Donnerstags im März**

### Lady's Special

Damen genießen 3 Stunden Verwöhnzeit. In der Quellenbar wartet zudem ein Ladys-Special-Snack inkl. eines Getränks auf sie. Übrigens: Herren sind herzlich willkommen.

Eintritt: 35,00 €.

**Mittwochs im März**

### Men's Special

Herren dürfen sich auf 3 Stunden Verwöhnzeit freuen. Ein Men's-Special-Snack sowie ein Getränk werden in der Quellenbar gereicht.

Eintritt: 35,00 €.

## Kur-Royal Aktiv

Wer die Rückenmuskulatur stärken, Körper, Geist und Seele in Einklang bringen möchte, findet das passende Angebot in Kur-Royal Aktiv. Mitglieder in Bad Homburgs individuellem Fitness Studio profitieren vom Mitglieds-Special: Sie erhalten einmal im Monat eine Auszeit im Kur-Royal Day Spa, wo sie 4 Stunden königlich entspannen können.

Informationen und Anmeldungen unter  
Tel. 06172-178 3200.

### Kur-Royal Day Spa

Kaiser-Wilhelmsbad im Kurpark

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06 172-17 831 78 · Fax: 06 172 1 783 179

### Kur-Royal Aktiv

Kisseleffstraße 40 · am Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06 172 1 783 200

info@kur-royal-aktiv.de · www.kur-royal-aktiv.de

**Park Apotheke**  
Bad Homburg



Apotheker Christoph Sadtler  
Louisenstraße 128 · 61348 Bad Homburg

☎ 06172 - 44958  
FreeCall Nr. 0800 244 66 88





KÜHNE & NEUBAUER

**Orthopädieschuhtechnik  
Sanitätshaus**

Mo v. 10-13 u. 14-17 Uhr · Di v. 10-13 u. 14-19 Uhr  
Do v. 09-13 u. 14-17 Uhr · Fr v. 09-14 Uhr

**Kühne & Neubauer**  
Elisabethenstr. 29 / Bus: Haltestelle Finanzamt · 61348 Bad Homburg  
Telefon 061 72/13 78 63 · Fax 061 72/13 78 64  
www.kuehne-neubauer.de · mail@kuehne-neubauer.de



# Weltliteraten im Taunus

Die Literatur und insbesondere das „Geburtstagskind“ Friedrich Hölderlin bilden den Schwerpunkt im „Jahrbuch Hochtaunuskreis 2020“.

Homburgs Hölderlin-Expertin Barbara Dölemeyer gibt einen relativ knappen, interessanten Einblick über den Dichter und den Landgrafenhof von Hessen-Homburg. Sie schildert, wann und warum er dorthin gelangte, und vor allem welche Rolle die beiden Landgrafentöchter Auguste und Marianne für die frühe Hölderlin-Rezeption spielten. Sie kannten den ersten Band seines „Hyperion“ – Auguste wohl in- und auswendig. Es ist anzunehmen, dass sie ihre Begeisterung mit anderen teilte.

Jahr für Jahr berichten LOUISe und viele andere Medien wieder über die neuen Preisträger des Friedrich-Hölderlin-Literaturpreises sowie des Förderpreises, mit dem die Stadt Bad Homburg ihren früheren prominenten Einwohner ehrt. Seit 1983 werden die Auszeichnungen verliehen, und soweit bekannt ist ihre Geschichte noch nie komprimiert zusammengefasst worden. Das hat in dem Jahrbuch Matthias Setzer übernommen, der bis Jahresende 2019 den Fachbereich Kultur bei der Stadtverwaltung leitete und für die Organisation der Feierlichkeiten verantwortlich war.

Er schreibt über die ersten Beratungen und Beschlussfassungen 1982, über den Begriff „geistige Stadtentwicklung“, den Oberbürgermeister Wolfgang Assmann als Initiator des Preises prägte, über die Bildung und Arbeit der Jury und über die Diskussionen, die der eine oder andere Preisträger auslöste. Die Liste der bisherigen 37 Ausgezeichneten beschließt die Ausführungen.

Arno Geiger, der einzige Schriftsteller, der sowohl den Förderpreis – 2005 – als auch den Hauptpreis – 2011 – erhielt, erzählt aus seiner ganz persönlichen Erfahrung, was es für ihn als jungen Autoren bedeutete, mit einem der renommiertesten Preise Deutschlands ausgezeichnet zu werden.

Außerdem geht es in diesem 28. Band um Robert Louis Stevenson, dessen Leben und Homburg-Aufenthalt sich einmal mehr Gerta Walsh annimmt, um den märchenreichen, mythischen Taunus, einen Komödienschreiber in einem Königsteiner Sanatorium, den Oberurseler „Rebellen“ Hadayatullah Hübsch, den die älteren Leser sicher noch kennen, um Goethe und das Schlösschen Ziegenberg und um noch so viele andere Themen mehr. Unbedingt lesenswert sind auch die Gedichte von Olaf Velte, dem in Wehrheim lebenden Journalisten und Schafzüchter, die sich mit den insgesamt 29 Kapiteln abwechseln. (es).



**Jahrbuch Hochtaunuskreis 2020,**  
Hrsgb. Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss,  
Societäts-Verlag, 224 Seiten, ISBN 978-3-95542-343-8,  
18,00 €.

Susette Gontard war die große Liebe Friedrich Hölderlins. Die große Liebe des Dichters Johann Wolfgang von Goethe ist die Frau, die wir diesmal suchen. Die Beziehung zu ihr sorgte für einen regelrechten Skandal, war die Gesuchte doch aus einfachem Haus und galt der höheren Gesellschaft als ungebildet. Goethe liebte sie, lebte über viele Jahre mit ihr zusammen und heiratete sie schließlich.



*Wen suchen wir?*

## 1. Preis

Zwei Eintrittskarten für das Konzert von Ann Vriend am 17. April im Speicher Bad Homburg.

## 2. Preis

Ein Gutschein über 2 Stunden Verwöhnzeit für zwei Personen im Kur-Royal Day Spa.

## 3. Preis

Decken-Kissen-Set.

Ein Austausch der Gewinne oder eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

### **Einsendungen per Postkarte, Fax oder E-Mail an:**

Kur- und Kongreß-GmbH  
 Tourist Info + Service im Kurhaus  
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
 Fax: 06172-178 3158  
 E-Mail: info@louise-magazin.de

### **Einsendeschluss: Freitag, 22. März 2020.**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

### **Auflösung des Januar-Rätsels:**

Wir suchten den Philosophen, Mathematiker, Juristen und Historiker Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716).

Der Weg zu den Media-Daten.



### **IMPRESSUM**

Offizielle Informationsschrift  
 der Kur- und Kongressstadt  
 Bad Homburg v. d. Höhe

Auflage 10.000 Stück

#### **Herausgeber:**

Kur- und Kongreß-GmbH  
 Bad Homburg v. d. Höhe  
 Kaiser-Wilhelms-Bad  
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

#### **Redaktion:**

Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)  
 Kaiser-Wilhelms-Bad  
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
 Tel. 06172-178-3152  
 Fax 06172-178-3158  
 Mail: info@louise-magazin.de

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe  
 Rathausplatz 1  
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
 Tel. 06172-100-1300  
 Fax 06172-100 1360  
 Mail: pressestelle@bad-homburg.de

#### **Chefredakteurin:**

Eva Schweiblmeier  
 Tel. 06033-970283  
 Fax 06033-970284  
 Mail: eva.schweiblmeier@t-online.de

#### **Vertrieb u. Anzeigen:**

Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)  
 Kaiser-Wilhelms-Bad  
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
 Tel. 06172-178-3700  
 Fax 06172-178-3709  
 Mail: anzeigen@louise-magazin.de

#### **IS Anzeigenservice**

Ingrid Scheidemantel  
 Am Auweg 25  
 60437 Frankfurt/Main  
 Tel. 06101-42165  
 Fax 06101-49167  
 Mail: pnoerig@t-online.de

#### **Grafische Gestaltung:**

Dorothea Lindenberg  
 www.lindisein.de  
 Ralf Dingeldein  
 www.dingeldeindesign.de

#### **Produktion:**

Schleunungdruck GmbH  
 Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld  
 Telefon: 09391-6005-42  
 www.schleunungdruck.de

#### **Nächster Redaktionsschluss:**

5. März 2020

#### **Erscheinungstermin der**

**April-Ausgabe:**

26. März 2020

**Titelbild:** Die Büste der Susette Gontard von Landolin Ohnmacht, um 1795 entstanden, Foto: Dorothea Lindenberg



IHR PREMIUM-FITNESSCLUB MITTEN IM BAD HOMBURGER KURPARK

# BYE BYE RÜCKENSCHMERZEN



**WIR HABEN  
FÜR JEDEN DAS  
PASSENDE ANGEBOT.**

Jetzt Mitglied werden und individuelle Betreuung genießen, inkl. Trainer-check & 1x monatlich Wellness im Kur-Royal Day Spa.

## KUR ROYAL AKTIV

KISSELEFFSTRASSE 20  
AM KAISER-WILHELMS-BAD  
BAD HOMBURG V. D. HÖHE  
T 06172 - 178 32 00  
WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

# Boom!

## DESIGN FESTIVAL

5  
Jahre

DESIGN  
IS  
EVERY  
THING.  
EVERY  
THING  
IS  
DESIGN.

PAUL RAND

### Boom! DESIGN FESTIVAL

- 2 Tage IN DER BAD HOMBURGER City
- 200 Design-AUSSTELLER
- liveMUSIK & KUNST
- Aktionen FÜR KINDER
- FOODTRUCK Parcours
- EINTRITT frei!

MADE BY ANNESVEA.DE &  
KUR- UND KONGRESS GMBH BAD HOMBURG

DESIGN FESTIVAL  
*Kurhaus &  
Louisen Arkaden*  
BAD HOMBURG

SA 25. & SO 26. APRIL  
täglich 11-18 UHR

IG FB /BOOMDESIGNMARKT

WWW.BOOM-DESIGNMARKT.COM

Unterstützt durch:

Bad Homburg



seit 1984  
LOUISEN ARKADEN  
gut bedacht mit Qualität & Klasse

KURHAUS  
Ladengalerie



François Blanc  
Spielbank Bad Homburg  
seit 1641